

Benutzerhandbuch



FreeStyle *Libre* 2

FLASH GLUKOSE MESSSYSTEM



Ihr Name _____


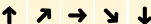











Inhalt

Auf dem Lesegerät verwendete Symbole	1
Wichtige Sicherheitsinformationen	3
Anwendungsbereich	3
Kontraindikationen	3
Einführung in das System	8
Lesegerätset	9
Sensorset	10
FreeStyle Libre Software	13
Erstes Einrichten des Lesegeräts	14
Verwenden des Sensors	17
Anbringen des Sensors	18
Starten des Sensors	22
Testen Ihres Glukosewerts	23
Alarme	29
Einstellen von Alarmen	32
Einstellen von Alarmtönen	36
Verwenden von Alarmen	37

Hinzufügen von Notizen	39
Anzeigen des Verlaufs	41
Protokoll	43
Tagesdiagramm	44
Weitere Verlaufsoptionen	45
Entfernen des Sensors	47
Ersetzen des Sensors	48
Verwenden von Erinnerungen	49
Verwenden des integrierten Blutzucker-Messgeräts ..	51
Blutzuckerbestimmung	53
Blutketonbestimmung	57
Kontrolllösungstest	62
Verwenden des Rechners für schnell wirkendes Insulin ..	66
Aufladen des Lesegeräts	73
Ändern der Lesegeräteinstellungen	74
Verwenden des System im Alltag	77
Wartung und Entsorgung	80

Fehlerbehebung	81
Lesegerät schaltet sich nicht ein.	81
Probleme an der Sensorapplikationsstelle	82
Probleme beim Starten des Sensors oder beim Empfang von Sensor-Messwerten	83
Probleme bei der Ausgabe von Glukosealarmen	86
Fehlermeldungen für Blutzucker und -keton	88
Probleme beim Blutzucker- oder Ketontest	92
Durchführen eines Lesegerättests	94
Kundenservice	94
Optionen für Fachpersonal	95
Ändern der Dosierschritte	96
Konfigurieren des Insulinrechners	97
Einfache Konfiguration des Insulinrechners	99
Erweiterte Konfiguration des Insulinrechners	103
Ändern der Einstellungen für den Insulinrechner	114
Technische Daten des Systems	115
Technische Daten des Rechners für schnell wirkendes Insulin	119
Symbole auf der Verpackung	121
Elektromagnetische Verträglichkeit	122

Auf dem Lesegerät verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung
	Aktiver Sensor
	Aktueller Trend Ihres Glukosewerts. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt <i>Testen Ihres Glukosewerts</i> .
	Vorsicht
	Vorherigen/nächsten Bildschirm anzeigen
	Notizen
	Weitere Informationen zu Notizen hinzufügen
	Notiz zu Lebensmitteln
	Notiz zu schnell wirkendem Insulin
	Uhrzeit auf Lesegerät geändert
	Ton und Vibration EIN
	Ton EIN , Vibration AUS
	Ton AUS , Vibration EIN
	Ton und Vibration AUS

Symbol	Bedeutung
	Sensor kommuniziert mit Lesegerät
	Sensor kommuniziert nicht mit Lesegerät
	Blutzucker- oder Ketontest
	Einstellungen
	Ergebnis für Kontrolllösungstest
	Rechner für schnell wirkendes Insulin
	Nähere Informationen zur empfohlenen Insulindosis
	Geschätztes schnell wirkendes Insulin im Körper
	Akku fast leer
	Akku lädt
	Sensor zu kalt
	Sensor zu warm

Wichtige Sicherheitsinformationen

Anwendungsbereich

Das Lesegerät des FreeStyle Libre 2 Flash Glukose Messsystems („Lesegerät“) ist bei Verwendung mit einem Sensor des FreeStyle Libre 2 Flash Glukose Messsystems („Sensor“) zur Messung der Glukosekonzentration in der interstitiellen Flüssigkeit bei an Diabetes mellitus erkrankten Personen ab 4 Jahren einschließlich Schwangeren angezeigt. Lesegerät und Sensor sollen die Blutzuckerbestimmung bei der Selbstbehandlung von Diabetes, einschließlich der Dosierung von Insulin, ersetzen.

Die Indikation für Kinder (4 bis 12 Jahre) ist auf Kinder unter der Aufsicht eines mindestens 18 Jahre alten Erziehungsberechtigten beschränkt. Der Erziehungsberechtigte ist dafür verantwortlich, das Kind bei Verwendung des Lesegeräts und des Sensors zu betreuen und dem Kind dabei zu helfen, die Sensor-Glukosewerte zu interpretieren bzw. dies selbst zu übernehmen.

Kontraindikationen

Der Sensor muss vor einer Magnetresonanztomographie (MRT) entfernt werden.

WARNUNG:

- In Phasen mit sich schnell ändernden Glukosewerten (mehr als 2 mg/dL pro Minute) kann es sein, dass ein Glukosewert, der mithilfe des Sensors in der interstitiellen Flüssigkeit gemessen wurde, den tatsächlichen Blutzuckerspiegel nicht exakt wiedergibt. Unter diesen Umständen sollten Sie die Sensor-Glukosewerte überprüfen, indem Sie mit einem Blutzucker-Messgerät einen Blutzuckertest an der Fingerbeere durchführen.
- Führen Sie mit einem Blutzucker-Messgerät einen Blutzuckertest an der Fingerbeere durch, um eine vom Sensor gemeldete Hypoglykämie oder drohende Hypoglykämie zu bestätigen.
- Ignorieren Sie keine Symptome, die möglicherweise Folge eines niedrigen oder hohen Blutzuckers sind. Wenn Ihre Symptome nicht mit dem gemessenen Sensor-Glukosewert übereinstimmen oder Sie den Verdacht haben, dass Ihr Messwert ungenau ist, überprüfen Sie die Messung, indem Sie mit einem Blutzucker-Messgerät einen Blutzuckertest an der Fingerbeere durchführen. Wenn Sie Symptome haben, die nicht mit Ihren Glukose-Messwerten übereinstimmen, wenden Sie sich bitte an Ihr medizinisches Fachpersonal.
- Das FreeStyle Libre 2 Flash Glukose Messsystem („System“) enthält Kleinteile, die beim Verschlucken gefährlich werden können.

Vorsichtshinweise und wichtige Systeminformationen:



Das System darf in folgenden Fällen nicht verwendet werden:

- Das System wurde noch nicht für die gleichzeitige Verwendung mit anderen implantierten Medizinprodukten wie Herzschrittmachern beurteilt.
- Das System wurde noch nicht für die Verwendung bei Dialysepatienten oder Personen unter 4 Jahren beurteilt.



Aufbewahrung des Sensors:

- Bewahren Sie das Sensorset bei 4 °C bis 25 °C auf. Das Sensorset muss nicht, kann aber im Kühlschrank aufbewahrt werden, solange dessen Temperatur zwischen 4 °C und 25 °C liegt.



Wenn sich der Sensor-Glukosewert vom Blutzuckerwert unterscheidet:

- Der Glukosewert in der interstitiellen Flüssigkeit kann sich vom Blutzuckerspiegel unterscheiden. Dies könnte bedeuten, dass die Sensor-Glukosewerte von den Blutzuckerwerten abweichen. Sie stellen diesen Unterschied möglicherweise in Zeiten fest, wenn sich Ihr Blutzucker schnell ändert, zum Beispiel nach dem Essen, der Anwendung von Insulin oder nach sportlicher Betätigung.



Wichtige Informationen Störsubstanzen wie Vitamin C oder Aspirin:

- Die Einnahme von Ascorbinsäure (Vitamin C) während des Tragens des Sensors kann zu falsch-hohen Sensor-Glukosewerten führen. Die Einnahme von Salicylsäure (verwendet in einigen Schmerzmitteln wie Aspirin und manchen Hautpflegeprodukten) kann die Sensor-Glukosewerte geringfügig senken. Der Grad der Ungenauigkeit ist abhängig von der Menge der im Körper wirkenden Störsubstanz.



Entfernung des Sensors:

- In seltenen Fällen kann es sein, dass die Sensor-Glukosewerte ungenau sind. Wenn Sie glauben, dass Ihre Glukose-Messwerte nicht korrekt sind oder sie nicht mit Befinden übereinstimmen, führen Sie bitte einen Blutzuckertest an Ihrem Finger durch, um Ihren Glukosewert zu bestätigen. Falls das Problem weiterhin besteht, entfernen Sie den Sensor und bringen Sie einen neuen an.
- Manche Personen reagieren möglicherweise empfindlich auf die Klebefolie, die den Sensor an der Haut fixiert. Wenn Sie erhebliche Hautreizungen um oder unter Ihrem Sensor bemerken, müssen Sie den Sensor entfernen und den Gebrauch des Systems einstellen. Kontaktieren Sie Ihr medizinisches Fachpersonal, bevor Sie den Gebrauch des Systems fortsetzen.
- Wenn bei Ihnen eine medizinische Untersuchung durchgeführt werden soll, bei der starke Magnet- oder elektromagnetische Strahlung auftritt (z. B. Röntgenuntersuchung, MRT [Kernspintomographie] oder CT [Computertomographie]), entfernen Sie Ihren Sensor und bringen Sie nach dem Untersuchungstermin einen neuen Sensor an. Die Effekte dieser Verfahren auf die Leistung des Systems wurden noch nicht beurteilt.



Wissenswertes zum Tragen des Sensors:

- Das System verwendet alle vorliegenden Glukosdaten, um Ihnen Messwerte zu liefern. Sie sollten daher Ihren Sensor mindestens alle 8 Stunden scannen, um die höchste Genauigkeit zu erzielen. Wenn er weniger oft gescannt wird, kann dies zu Leistungseinbußen führen.



Wissenswertes über Glukosealarme:

- Damit Sie Alarme erhalten, müssen diese eingeschaltet sein (**EIN**) und Sie müssen sicherstellen, dass das Lesegerät stets höchstens 6 Meter (20 Fuß) von Ihnen entfernt ist. Der Übertragungsbereich beträgt 6 Meter (20 Fuß) in freier Umgebung. Befinden Sie sich außerhalb des Messbereichs, erhalten Sie möglicherweise keine Glukosealarme.
- Um zu vermeiden, dass Sie Alarme verpassen, stellen Sie sicher, dass das Lesegerät ausreichend aufgeladen ist und das der Ton und/oder die Vibration eingeschaltet sind.



Im Fall einer Dehydratation:

- Schwere Dehydratation und exzessiver Flüssigkeitsverlust können zu ungenauen Ergebnissen führen. Wenn Sie Ihrer Meinung nach dehydriert sind, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihr medizinisches Fachpersonal.



Wissenswertes über das integrierte Blutzucker-Messgerät des Lesegeräts:

- Das Lesegerät ist nur zur Verwendung mit FreeStyle Precision Blutzucker- und Blutketon-Teststreifen und der MediSense Kontrolllösung vorgesehen.
- Das Lesegerät ist für die Benutzung durch eine einzige Person bestimmt. Aufgrund des Risikos einer Krankheitsübertragung darf es niemals bei mehr als einer Person benutzt werden, auch nicht bei Familienmitgliedern. Alle Teile des Lesegeräts sind als biogefährlich zu betrachten und können potenziell Infektionskrankheiten übertragen, auch nach der Reinigung.
- Schützen Sie den USB-Anschluss und die Teststreifenöffnung am Lesegerät vor Staub, Schmutz, Blut, Kontrolllösung, Wasser und sonstigen Stoffen.

Einführung in das System

Das FreeStyle Libre 2 Flash Glukose Messsystem („System“) besteht aus zwei Hauptkomponenten: einem tragbaren Lesegerät und einem Einweg-Sensor, der am Körper getragen wird. Mit dem Lesegerät können Sie den Sensor drahtlos scannen und Ihre Glukose-Messwerte anzeigen. Das Lesegerät funktioniert nur mit FreeStyle Libre 2 Sensoren und kann nicht mit anderen Sensoren verwendet werden. Der FreeStyle Libre 2 Sensor kommuniziert automatisch mit dem Lesegerät und kann Glukosealarme ausgeben, wenn Sie diese einschalten. Das Lesegerät verfügt außerdem über ein integriertes Blutzucker-Messgerät für die Blutzucker- und Blutketonbestimmung.



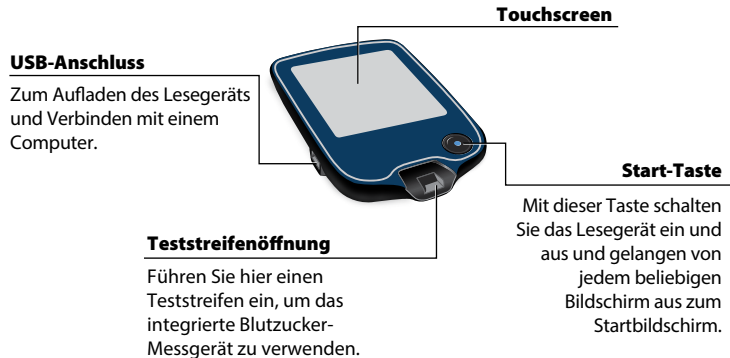
WICHTIG: Dieses Benutzerhandbuch enthält Sicherheitsinformationen zu diesem System. Lesen Sie vor Gebrauch Ihres Systems alle Informationen im Benutzerhandbuch und in der Gebrauchsanweisung der FreeStyle Precision Blutzucker- und Keton-Teststreifen.

Der Lieferumfang Ihres Systems umfasst ein **Lesegerätset** und ein **Sensorset**. Prüfen Sie bitte beim Öffnen der Sets den Inhalt auf Beschädigung und Vollständigkeit. Wenden Sie sich an den Kundenservice, falls Teile fehlen oder beschädigt sind.

Lesegerätset

Das Lesegerätset enthält:

- FreeStyle Libre 2 Lesegerät
- Netzteil
- Kurzanleitung
- USB-Kabel
- Benutzerhandbuch



Das Lesegerät erhält Glukose-Messwerte von Ihrem Sensor und kann auch Glukosealarme abgeben, wenn diese eingeschaltet sind. Es kann den Glukoseverlauf von ca. 90 Tagen sowie Notizen, die Sie zu Aktivitäten wie Insulinspritzen, Mahlzeiten oder sportlicher Betätigung eingeben, speichern. Diese Informationen können dazu beitragen, dass Sie besser verstehen, wie sich diese Aktivitäten auf Ihren Glukosewert auswirken.

Sensorset

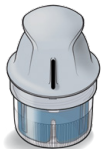
Das Sensorset enthält:

- Sensorpackung
- Sensorapplikator
- Alkoholtuch
- Produktbeilage



Sensorpackung

Mit dem Sensorapplikator verwendet, um den Sensor für den Gebrauch vorzubereiten.



Sensorapplikator

Bringt den Sensor am Körper an.

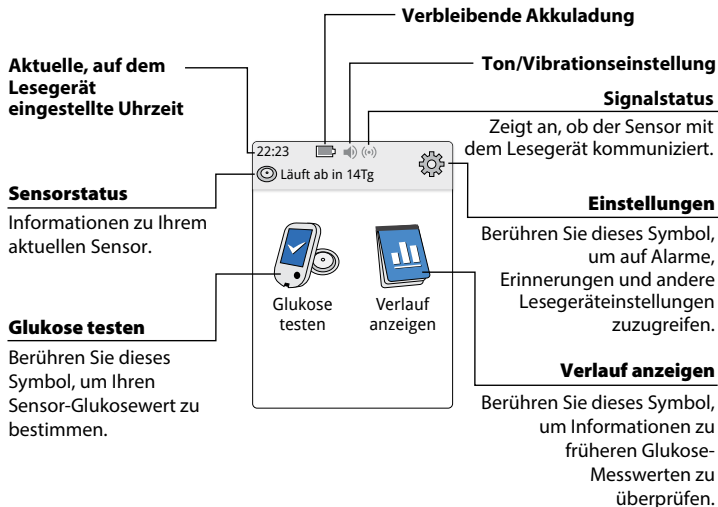
Der Sensor misst und speichert Glukose-Messwerte, wenn er am Körper getragen wird. Er besteht zunächst aus zwei Teilen: der Sensorpackung und dem Sensorapplikator. Bereiten Sie den Sensor entsprechend den Anweisungen vor und bringen Sie ihn auf der Rückseite des Oberarms an. Der Sensor hat eine kleine, flexible Spitze, die sich direkt unter die Haut schiebt. Der Sensor kann bis zu 14 Tage getragen werden.

Sensor
*Zur Messung Ihres Glukosewerts
nach Anbringen am Körper (erst nach
Anbringen sichtbar).*



Über den Startbildschirm des Lesegeräts gelangen Sie an Informationen zu Ihren Glukosewerten und dem System. Wenn Sie auf die Start-Taste drücken, gelangen Sie zum Startbildschirm.

Startbildschirm



Hinweis: Symbole für die Ton/Vibrationseinstellung und den Signalstatus werden nur angezeigt, wenn einer der Alarme eingeschaltet ist.

Der Bildschirm „Sensor-Glukosewerte“ erscheint, nachdem Sie Ihren Sensor mit dem Lesegerät gescannt haben. Zu Ihrem Messwert zählen der aktuelle Glukosespiegel, ein Glukose-Trendpfeil, der angibt, in welche Richtung sich Ihr Glukosewert momentan bewegt, und ein Diagramm mit Ihren aktuellen und gespeicherten Glukose-Messwerten.

Sensor-Glukosewerte

Meldung

Berühren Feld, um weitere Informationen zu erhalten.

Aktueller Glukosespiegel

Glukosewert Ihres letzten Scans.

Notiz zu Lebensmitteln

Notizen hinzufügen

Berühren, um dem Glukose-Messwerte Notizen hinzuzufügen.

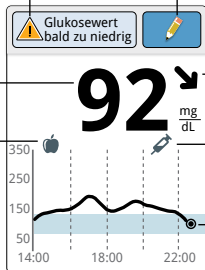
Glukose-Trendpfeil

Aktueller Trend Ihres Glukosewerts.

Notiz zu schnell wirkendem Insulin

Glukose-Diagramm

Diagramm Ihrer aktuellen und gespeicherten Glukose-Messwerte.



FreeStyle Libre Software

Mit der FreeStyle Libre Software können Berichte angezeigt und Lesegeräteinstellungen geändert werden. Die Software ist mit den meisten Windows- und Mac-Betriebssystemen kompatibel. Rufen Sie zum Herunterladen und Installieren der Software www.FreeStyleLibre.com auf und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

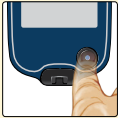

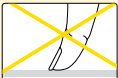
VERWENDUNGSZWECK

Die FreeStyle Libre Software ist für die Verwendung durch Patienten und medizinisches Fachpersonal vorgesehen und soll dabei helfen, Informationen wie Sensor-Glukosewerte, Blutzucker-Testergebnisse, Blutketon-Testergebnisse und andere Daten, die vom FreeStyle Libre 2 Flash Glukose Messsystem hochgeladen wurden zu überprüfen, zu analysieren und auszuwerten, zur Unterstützung eines wirkungsvollen Diabetestherapieprogramms.

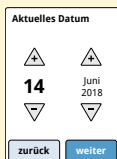
Die FreeStyle Libre Software ist nicht für die Diagnose von oder Testung auf Diabetes mellitus vorgesehen. Anwendern sollte bewusst sein, dass die FreeStyle Libre Software lediglich ein Hilfsmittel zur Informationsverwaltung darstellt und daher die Unterstützung durch medizinisches Fachpersonal nicht ersetzt. Patienten sollten bei Fragen oder Bedenken zur Diabetestherapie stets ihr medizinische Fachpersonal zu Rate ziehen.

Erstes Einrichten des Lesegeräts

Bevor Sie das System zum ersten Mal verwenden, muss das Lesegerät konfiguriert werden.

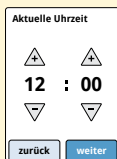
Schritt	Vorgehen
1	 <p>Drücken Sie auf die Start-Taste, um das Lesegerät einzuschalten.</p>
2	  <p>Wählen Sie nach Aufforderung auf dem Touchscreen die gewünschte Sprache für das Lesegerät aus. Berühren Sie OK, um fortzufahren.</p> <p>Hinweis: Benutzen Sie die Fingerkuppe. Drücken Sie NICHT mit dem Fingernagel oder anderen Gegenständen auf den Bildschirm.</p>

3



Stellen Sie mithilfe der Pfeiltasten auf dem Touchscreen das **Aktuelles Datum** ein. Berühren Sie **weiter**, um fortzufahren.

4



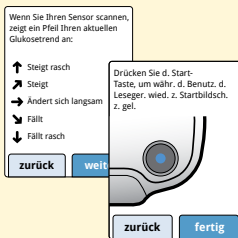
Stellen Sie die **Aktuelle Uhrzeit** ein. Berühren Sie **weiter**, um fortzufahren.

VORSICHT: Es ist sehr wichtig, dass Sie Uhrzeit und Datum korrekt einstellen. Diese Werte haben Auswirkungen auf die Daten und Einstellungen des Lesegeräts.

5

Das Lesegerät zeigt nun wichtige Informationen zu zwei zentralen Themen an und hilft Ihnen bei der Verwendung des Systems:

- Es erklärt Ihnen den Glukose-Trendpfeil auf dem Bildschirm „Glukose-Messwert“.
- Es erklärt Ihnen, wie Sie von jedem beliebigen Bildschirm aus wieder zum Startbildschirm gelangen.

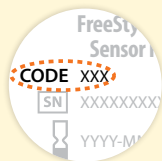


Berühren Sie **weiter**, um das nächste Thema aufzurufen. Wenn die Konfiguration des Lesegeräts abgeschlossen ist, berühren Sie **fertig**, um zum Startbildschirm zu gelangen.



Hinweis: Laden Sie das Lesegerät auf, wenn der Akkuladestatus niedrig ist. Verwenden Sie dazu ausschließlich das mit dem System gelieferte USB-Kabel und Netzteil.

VORSICHT:

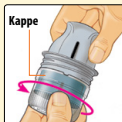
- Sensorpackung und Sensorapplikator sind als Set (getrennt vom Lesegerät) verpackt und haben denselben Sensorcode. Überprüfen Sie, ob die Sensorcodes übereinstimmen, bevor Sie Sensorpackung und Sensorapplikator verwenden. Es sollten immer Sensorpackungen und Sensorapplikatoren mit demselben Sensorcode zusammen verwendet werden, da andernfalls Ihre Sensor-Glukosewerte eventuell falsch sind.
- Bei intensiver sportlicher Betätigung kann sich Ihr Sensor durch Schweiß oder Bewegung des Sensors lösen. Löst sich Ihr Sensor von der Haut, erhalten Sie möglicherweise keine Messwerte oder nur unzuverlässige Messwerte, die nicht mit Ihrem gesundheitlichen Befinden übereinstimmen. Folgen Sie den Anweisungen zur Auswahl einer geeigneten Applikationsstelle.



Anbringen des Sensors

Schritt	Vorgehen
1	 <p>Bringen Sie den Sensor nur auf der Rückseite des Oberarms an. Meiden Sie Bereiche mit Narben, Muttermalen, Dehnungsstreifen oder Beulen. Wählen Sie ein Hautareal aus, das von Ihren üblichen Alltagsaktivitäten im Allgemeinen nicht beeinträchtigt (gedehnt oder gedrückt) wird. Wählen Sie eine Stelle aus, die mindestens 2,5 cm (1 Zoll) von einer Insulininjektionsstelle entfernt ist. Um Beschwerden oder Hautreizungen zu vermeiden, sollten Sie eine andere Stelle als die zuletzt verwendete auswählen.</p>
2	 <p>Reinigen Sie die Applikationsstelle mit einem Alkoholtuch und lassen Sie die Stelle trocknen, bevor Sie fortfahren. So löst sich der Sensor nicht so leicht vom Körper.</p> <p>Hinweis: Das Hautareal MUSS sauber und trocken sein; andernfalls haftet der Sensor nicht an der Hautstelle.</p>

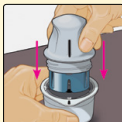
3



Öffnen Sie die Sensorpackung, indem Sie den Deckel vollständig abziehen. Nehmen Sie die Kappe vom Sensorapplikator ab und legen Sie sie beiseite.

VORSICHT: NICHT verwenden, wenn Sensorpackung oder Sensorapplikator anscheinend beschädigt oder bereits geöffnet sind. NICHT nach Ablauf des Verfallsdatums verwenden.

4



Richten Sie die dunkle Markierung auf dem Sensorapplikator an der dunklen Markierung auf der Sensorpackung aus. Drücken Sie den Sensorapplikator fest bis zum Anschlag auf die Packung, während diese auf einer harten Fläche steht.

5



Ziehen Sie den Sensorapplikator aus der Sensorpackung heraus.

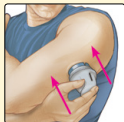
6



Der Sensorapplikator ist nun vorbereitet und der Sensor kann angebracht werden.

VORSICHT: Im Sensorapplikator sitzt jetzt eine Nadel. Fassen Sie NICHT in den Sensorapplikator und setzen Sie ihn nicht wieder auf die Sensorpackung auf.

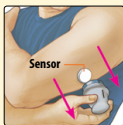
7



Platzieren Sie den Sensorapplikator über der vorbereiteten Stelle und drücken Sie ihn fest auf die Haut, um den Sensor am Körper anzubringen.

VORSICHT: Drücken Sie den Sensorapplikator ERST DANN auf die Haut, wenn er sich über der vorbereiteten Stelle befindet, um eine versehentlich falsche Platzierung oder Verletzung zu vermeiden.

8



Ziehen Sie den Sensorapplikator vorsichtig weg vom Körper. Der Sensor sollte nun an der Haut haften.

Hinweis: Beim Anbringen des Sensors kann es zu einem Bluterguss oder einer Blutung kommen. Kommt es zu einer anhaltenden Blutung, entfernen Sie den Sensor und bringen Sie einen neuen an einer anderen Stelle an.

9






Vergewissern Sie sich, dass der Sensor nach dem Anbringen fest sitzt.

Setzen Sie die Kappe wieder auf den Sensorapplikator auf. Entsorgen Sie die gebrauchte Sensorpackung und den gebrauchten Sensorapplikator gemäß den örtlichen Bestimmungen.

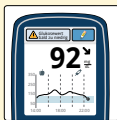
Starten des Sensors

Schritt	Vorgehen	
1		Drücken Sie auf die Start-Taste, um das Lesegerät einzuschalten.
2		Berühren Sie Neuen Sensor starten .
3		<p>Halten Sie das Lesegerät in einem Abstand von maximal 4 cm (1,5 Zoll) an den Sensor, um ihn zu scannen. Dadurch wird Ihr Sensor gestartet. Wenn Sie Töne eingeschaltet haben, gibt das Lesegerät einen Signalton aus, wenn der Sensor erfolgreich aktiviert wurde. Nach 60 Minuten kann der Sensor zum Glukosetest verwendet werden.</p> <p>Hinweis: Wird der Sensor nicht innerhalb von 15 Sekunden erfolgreich gescannt, zeigt das Lesegerät eine Meldung an und fordert Sie auf, den Sensor noch einmal zu scannen. Berühren Sie OK, um wieder zum Startbildschirm zu gelangen und berühren Sie Neuen Sensor starten, um Ihren Sensor zu scannen.</p>

Testen Ihres Glukosewerts

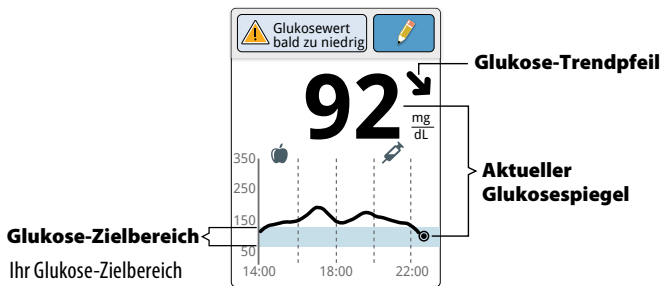
Schritt	Vorgehen
1	 <p data-bbox="373 222 441 248">ODER</p>  <p data-bbox="625 165 1004 331">Schalten Sie das Lesegerät ein, indem Sie auf die Start-Taste drücken oder berühren Sie Glukose testen auf dem Startbildschirm.</p>
2	 <p data-bbox="396 398 1033 637">Halten Sie das Lesegerät in einem Abstand von maximal 4 cm (1,5 Zoll) an Ihren Sensor, um ihn zu scannen. Ihr Sensor sendet die Glukose-Messwerte drahtlos an das Lesegerät. Wenn Sie Töne eingeschaltet haben, gibt das Lesegerät einen Signalton aus, wenn der Sensor erfolgreich gescannt wurde.</p> <p data-bbox="212 657 987 859">Hinweis: Wird der Sensor nicht innerhalb von 15 Sekunden erfolgreich gescannt, zeigt das Lesegerät eine Meldung an und fordert Sie auf, den Sensor noch einmal zu scannen. Berühren Sie OK, um wieder zum Startbildschirm zu gelangen und berühren Sie Glukose testen, um Ihren Sensor zu scannen.</p>

3



Das Lesegerät zeigt Ihnen Ihren aktuellen Glukose-Messwert zusammen mit Ihrem Glukose-Diagramm und einem Pfeil an, der den aktuellen Trend Ihres Glukosewerts angibt.

Sensor-Glukosewerte



Glukose-Zielbereich
Ihr Glukose-Zielbereich
ist nicht mit Ihren
Einstellungen für
Glukosealarme verknüpft.

Hinweise:

- Das Diagramm zeigt Glukose-Messwerte bis 350 mg/dL an. Glukose-Messwerte über 350 mg/dL werden mit 350 mg/dL angezeigt.
- Wenn das Symbol ⌚ erscheint, bedeutet dies, dass die Uhrzeit des Lesegeräts geändert wurde. Dann können Lücken im Diagramm entstehen oder Glukose-Messwerte verborgen sein.
- In das Diagramm gehen alle verfügbaren Glukosedaten ein. Daher sind leichte Abweichungen zwischen der Diagrammkurve und vorherigen aktuellen Glukosespiegel-Messwerten zu erwarten.

Der Glukose-Trendpfeil zeigt auf einen Blick, in welche Richtung Ihr Glukosewert geht.



Glukosewert steigt rasch
(mehr als 2 mg/dL pro Minute)



Glukosewert steigt
(zwischen 1 und 2 mg/dL pro Minute)



Glukosewert ändert sich langsam
(weniger als 1 mg/dL pro Minute)



Glukosewert fällt
(zwischen 1 und 2 mg/dL pro Minute)

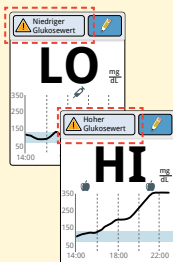


Glukosewert fällt rasch
(mehr als 2 mg/dL pro Minute)

Hinweis: Der Glukose-Trendpfeil erscheint möglicherweise nicht bei jedem Messwert.

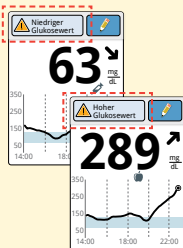
Die folgende Tabelle enthält Meldungen, die möglicherweise zu Ihren Glukose-Messwerten angezeigt werden.

Anzeige



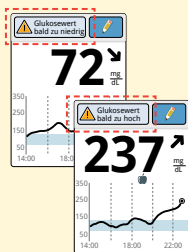
Was zu tun ist

Wenn **LO** (niedrig) auf dem Lesegerät erscheint, liegt Ihr Messwert unter 40 mg/dL. Wenn **HI** (hoch) auf dem Lesegerät erscheint, liegt Ihr Messwert über 500 mg/dL. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie das Feld für Nachrichten berühren. Prüfen Sie Ihren Blutzucker am Finger mit einem Teststreifen. Wenn das Ergebnis ein zweites Mal **LO** (niedrig) bzw. **HI** (hoch) ist, wenden Sie sich bitte **umgehend** an Ihr medizinisches Fachpersonal.



Liegt Ihr Glukosewert über 240 mg/dL oder unter 70 mg/dL, erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm. Sie können das Feld für Nachrichten berühren, um weitere Informationen zu erhalten und eine Erinnerung an einen Glukosetest einzustellen.

Anzeige



Was zu tun ist

Liegt Ihr Glukosewert innerhalb der nächsten 15 Minuten voraussichtlich über 240 mg/dL oder unter 70 mg/dL, erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm. Sie können das Feld für Nachrichten berühren, um weitere Informationen zu erhalten und eine Erinnerung an einen Glukosetest einzustellen.

Hinweise:

- Wenn Sie sich bei einer Meldung oder einem Messwert nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihr medizinisches Fachpersonal, bevor Sie etwas unternehmen.
- Meldungen, die Sie zusammen mit Ihren Glukose-Messwerten erhalten, beziehen sich nicht auf Ihre Einstellungen für Glukosealarme.

Alarme

Ist Ihr Sensor in Reichweite Ihres Lesegeräts, so kommuniziert er automatisch mit dem Lesegerät, um Ihnen Alarme zu einem niedrigen und hohen Glukosewert zu geben, wenn Sie diese einschalten (**EIN**). Diese Alarme sind standardmäßig ausgeschaltet (**AUS**).

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Alarme eingeschaltet und eingestellt werden und wie sie zu verwenden sind. Bitte lesen Sie alle Informationen in diesem Abschnitt durch, bevor Sie Alarme einstellen und verwenden.


VORSICHT:


- Damit Sie Alarme erhalten, müssen diese eingeschaltet sein (**EIN**) und Sie müssen sicherstellen, dass das Lesegerät stets höchstens 6 Meter (20 Fuß) von Ihnen entfernt ist. Der Übertragungsbereich beträgt 6 Meter (20 Fuß) in freier Umgebung. Befinden Sie sich außerhalb des Messbereichs, erhalten Sie möglicherweise keine Glukosealarme.
- Um zu vermeiden, dass Sie Alarme verpassen, stellen Sie sicher, dass das Lesegerät ausreichend aufgeladen ist und dass der Ton und/oder die Vibration eingeschaltet sind.


WICHTIG: Wissenswertes über Glukosealarme


- Scannen Sie Ihren Sensor häufig, um Ihren Glukosewert zu messen. Wenn Sie einen Alarm für einen niedrigen oder hohen Glukosewert erhalten, müssen Sie einen Glukosewert bestimmen, um den nächsten Schritt festzulegen.
- Die Alarme für niedrige und hohe Glukosewerte dürfen nicht ausschließlich zur Feststellung niedriger oder hoher Glukosewerte genutzt werden. Die Glukosealarme sollten stets zusammen mit Ihrem aktuellen Glukosespiegel, dem Glukose-Trendpfeil und dem Glukose-Diagramm genutzt werden.
- Die Alarme für niedrige und hohe Glukosewerte unterscheiden sich von den Werten Ihres Glukose-Zielbereichs. Alarme für niedrige und hohe Glukosewerte informieren Sie, wenn Ihr Glukosewert über den von Ihnen eingestellten Alarmwert steigt. Ihr Glukose-Zielbereich wird auf dem Lesegerät in Glukose-Diagrammen angezeigt und dient der Berechnung Ihrer „Zeit im Zielbereich“.


WICHTIG: Vermeiden von verpassten Alarmen

- Damit Sie Alarme erhalten, müssen diese eingeschaltet sein (**EIN**) und Sie müssen sicherstellen, dass das Lesegerät stets höchstens 6 Meter (20 Fuß) von Ihnen entfernt ist. Der Sensor selbst gibt keine Alarme.
- Kommuniziert der Sensor nicht mit dem Lesegerät, erhalten Sie keine Glukosealarme und Sie verpassen womöglich die Erkennung von Episoden mit niedrigen oder hohen Glukosewerten. Sie sehen das Symbol  auf dem Startbildschirm, wenn der Sensor nicht mit dem Lesegerät kommuniziert. Falls die Verbindung einige Zeit lang unterbrochen war, werden Sie eventuell mit einer Meldung aufgefordert, den Sensor zu scannen, um die Verbindung wieder herzustellen. Vergewissern Sie sich, dass der Alarm „Signalverlust“ eingeschaltet ist, damit Sie benachrichtigt werden, wenn der Sensor 20 Minuten lang nicht mit dem Lesegerät kommuniziert hat.
- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für Ton und/oder Vibration des Lesegeräts eingeschaltet sind und dass Ihr Lesegerät sich in Ihrer Nähe befindet. Ist ein Alarm eingeschaltet, zeigt der Startbildschirm die Einstellung für Ton/Vibration an:

 Ton und Vibration **EIN**



 Ton **EIN**, Vibration **AUS**

 Ton **AUS**, Vibration **EIN**

 Ton und Vibration **AUS**

Einstellen von Alarmen

Legen Sie Alarmeinstellungen gemeinsam mit Ihrem medizinischen Fachpersonal fest.

Schritt	Vorgehen
1	 <p>22:23 (1-1) Läuft ab in 14Tg</p> <p>Glukose testen </p> <p>Einstellungen</p> <p>Alarme</p> <p>Ton und Vibration</p> <p>Uhrzeit und Datum</p> <p>▼ 1 / 4</p> <p>Berühren Sie auf dem Startbildschirm das Einstellungssymbol . Berühren Sie Alarme.</p>
2	 <p>Alarmeinst. </p> <p>Niedriger Aus Glukosewert</p> <p>Hoher Aus Glukosewert</p> <p>Signalverlust Aus</p> <p>Alarmeinst. ändern</p> <p>Berühren Sie Alarmeinst. ändern.</p>

3



Wählen Sie den Alarm, den Sie einschalten möchten, und stellen Sie ihn ein.

Alarm „Niedr. Glukosewert“: Benachrichtigt Sie, wenn Ihr Glukosewert unter dem eingestellten Wert liegt.

Alarm „Hoher Glukosewert“: Benachrichtigt Sie, wenn Ihr Glukosewert über dem eingestellten Wert liegt.

Alarm „Signalverlust“: Benachrichtigt Sie, wenn der Sensor nicht mit dem Lesegerät kommuniziert und Sie keine Alarme für niedrige oder hohe Glukosewerte erhalten.

Alarm

Alarm „Niedr. Glukosewert“

Der Alarm „Niedr. Glukosewert“ ist standardmäßig ausgeschaltet.

Berühren Sie den Schieber, um den Alarm einzuschalten. Der Alarmwert ist werkseitig auf 70 mg/dL eingestellt. Sie können diesen Wert mit den Pfeiltasten auf einen Wert zwischen 60 mg/dL und 100 mg/dL ändern. Ist der Alarm eingeschaltet, erhalten Sie eine Mitteilung, wenn Ihr Glukosewert unter den von Ihnen eingestellten Wert sinkt.

Berühren Sie zum Speichern **fertig**.

Einstellen



Alarm

Alarm „Hoher Glukosewert“

Der Alarm „Hoher Glukosewert“ ist standardmäßig ausgeschaltet.

Berühren Sie den Schieber, um den Alarm einzuschalten. Der Alarmwert ist werkseitig auf 240 mg/dL eingestellt. Sie können diesen Wert mit den Pfeiltasten auf einen Wert zwischen 120 mg/dL und 400 mg/dL ändern. Ist der Alarm eingeschaltet, erhalten Sie eine Mitteilung, wenn Ihr Glukosewert über den von Ihnen eingestellten Wert steigt.

Berühren Sie zum Speichern **fertig**.

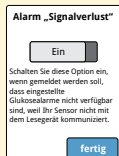


Alarm „Signalverlust“

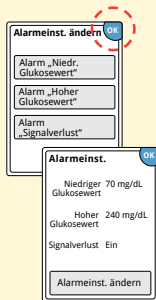
Ist der Alarm eingeschaltet, erhalten Sie eine Mitteilung, wenn der Sensor seit 20 Minuten nicht mehr mit dem Lesegerät kommuniziert und Sie keine Alarme für niedrige oder hohe Glukosewerte erhalten.

Berühren Sie zum Speichern **fertig**.

Hinweis: Der Alarm „Signalverlust“ schaltet sich automatisch ein, wenn Sie den Alarm für niedrige oder hohe Glukosewerte zum ersten Mal einschalten.



4



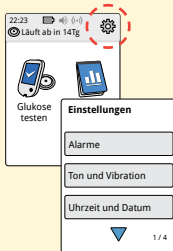
Wenn Sie die Einstellung Ihrer Alarme beendet haben, berühren Sie **OK**. Auf dem Bildschirm „Alarmeinst.“ werden nun Ihre aktuellen Alarmeinstellungen angezeigt. Berühren Sie **OK**, um zum Hauptmenü „Einstellungen“ zurückzukehren, oder berühren Sie **Alarmeinst. ändern**, um weitere Aktualisierungen vorzunehmen.


Einstellen von Alarmtönen

Schritt

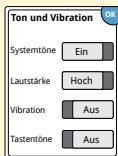
Vorgehen

1



Berühren Sie auf dem Startbildschirm das Einstellungssymbol . Berühren Sie **Ton und Vibration**, um die Alarmtöne zu ändern.

2



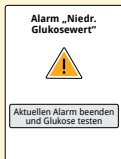
Berühren Sie die Ton- oder Vibrationseinstellung, die Sie ändern möchten.

Hinweis: Diese Einstellungen wirken sich auf die Alarmer sowie auf andere Funktionen des Lesegeräts aus.

Berühren Sie zum Speichern **OK**.

Verwenden von Alarmen

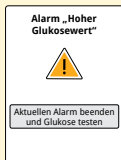
Sie sehen



Bedeutung

Der Alarm „Niedr. Glukosewert“ benachrichtigt Sie, wenn Ihr Glukosewert unter den eingestellten Wert fällt. Der Alarm umfasst nicht Ihren Glukosewert. Daher müssen Sie Ihren Sensor scannen, um Ihren Glukosewert zu messen.

Berühren Sie **Aktuellen Alarm beenden und Glukose testen** oder drücken Sie auf die Start-Taste, um den Alarm zu beenden und Ihren Glukosewert zu messen. Sie erhalten immer nur einen Alarm pro Episode mit niedrigem Glukosewert.



Der Alarm „Hoher Glukosewert“ benachrichtigt Sie, wenn Ihr Glukosewert über den eingestellten Wert steigt. Der Alarm umfasst nicht Ihren Glukosewert. Daher müssen Sie Ihren Sensor scannen, um Ihren Glukosewert zu messen.

Berühren Sie **Aktuellen Alarm beenden und Glukose testen** oder drücken Sie auf die Start-Taste, um den Alarm zu beenden und Ihren Glukosewert zu messen. Sie erhalten immer nur einen Alarm pro Episode mit hohem Glukosewert.

Sie sehen



Bedeutung

Der Alarm „Signalverlust“ benachrichtigt Sie, wenn der Sensor seit 20 Minuten nicht mehr mit dem Lesegerät kommuniziert und Sie keine Alarme für niedrige oder hohe Glukosewerte erhalten. Ein Signalverlust kann dadurch entstehen, dass der Sensor sich zu weit vom Lesegerät entfernt befindet (über 6 Meter (20 Fuß)) oder eine andere Störung wie ein Fehler oder ein Problem mit dem Sensor oder dem Lesegerät vorliegt.

Berühren Sie **Nein**, um den Alarm zu beenden. Berühren Sie **Ja** oder drücken Sie auf die Start-Taste, um den Alarm zu beenden und den Sensor zu scannen.

Hinweise:

- Wenn Sie einen Alarm ignorieren, erhalten Sie diesen nach 5 Minuten erneut, wenn der Zustand weiterhin vorliegt.
- Wenn Sie einen Alarm erhalten, während das Lesegerät an einen Computer angeschlossen ist, müssen Sie zunächst das Lesegerät ausstecken, um den Sensor zu scannen.

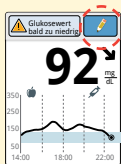
Hinzufügen von Notizen


Zu Ihren Glukose-Messwerten können Notizen gespeichert werden. Sie können direkt bei Anzeige Ihres Glukose-Messwerts oder innerhalb von 15 Minuten nach dessen Empfang eine Notiz hinzufügen. Sie können Lebensmittel, Insulin, sportliche Betätigung und alle Medikamente, die Sie einnehmen, protokollieren.

Schritt

Vorgehen

1

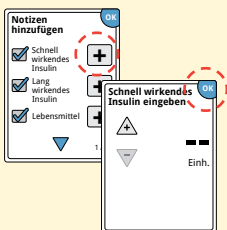


Sie können auf dem Bildschirm „Glukose-Messwert“ Notizen hinzufügen, indem Sie das Symbol  oben rechts auf dem Touchscreen berühren. Wenn Sie keine Notizen hinzufügen möchten, können Sie auf die Start-Taste drücken, um zum Startbildschirm zu gelangen, oder die Start-Taste gedrückt halten, um das Lesegerät auszuschalten.

2

Markieren Sie das Kontrollkästchen neben den Notizen, die Sie hinzufügen möchten. Berühren Sie den Pfeil nach unten, um andere Notizenoptionen anzuzeigen.

3

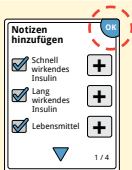


Nachdem Sie die Kästchen für die Notizen zu Lebensmitteln und Insulin markiert haben, erscheint das Symbol **+** rechts neben der Notiz. Sie können es berühren, um Ihrer Notiz weitere spezifischere Informationen hinzuzufügen. Berühren Sie anschließend **OK**.

- Notizen zu Insulin: Geben Sie die Anzahl der gespritzten Einheiten ein.
- Notizen zu Lebensmitteln: Geben Sie Informationen zu Gramm oder Broteinheiten ein.

Hinweis: Notizen zu Lebensmitteln 🍏 und schnell wirkendem Insulin 🪄 werden als Symbole in Ihren Glukose-Diagrammen und in Ihrem Protokoll angezeigt.

4

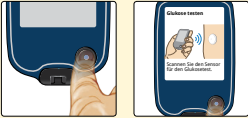



Berühren Sie **OK**, um Ihre Notizen zu speichern.

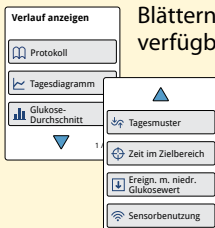
Sie können Ihre Notizen über das Protokoll überprüfen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Anzeigen des Verlaufs*.

Anzeigen des Verlaufs

Das Überprüfen und Verstehen Ihres Glukoseverlaufs kann ein wichtiges Hilfsmittel zur Verbesserung Ihrer Glukosekontrolle sein. Das Lesegerät speichert Informationen von ca. 90 Tagen und Sie haben mehrere Möglichkeiten, Ihre früheren Glukose-Messwerte, Notizen und andere Informationen zu überprüfen.

Schritt	Vorgehen	
1		Drücken Sie auf die Start-Taste, um das Lesegerät einzuschalten. Drücken Sie noch einmal auf die Start-Taste, um zum Startbildschirm zu gelangen.
2		Berühren Sie das Symbol Verlauf anzeigen .

3

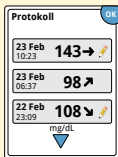



Blättern Sie mithilfe der Pfeiltasten durch die verfügbaren Optionen.

WICHTIG: Lassen Sie sich Ihren Glukoseverlauf von Ihrem medizinischen Fachpersonal erläutern.

Protokoll und Tagesdiagramm zeigen ausführliche Informationen, während andere Verlaufsoptionen Zusammenfassungen von Informationen über eine Reihe von Tagen abbilden.

Protokoll



Einträge für jeden Zeitpunkt, an dem Sie Ihren Sensor gescannt haben oder einen Blutzucker- oder Ketontest durchgeführt haben. Wenn Sie für einen Glukose-Messwert Notizen eingegeben haben, erscheint das Symbol  in der jeweiligen Zeile. Weitere Informationen zu den Symbolen finden Sie im Abschnitt *Auf dem Lesegerät verwendete Symbole*.

Durch Berühren des Eintrags können Sie die ausführlichen Informationen einschließlich aller Notizen, die Sie eingegeben haben, überprüfen. Sie können für den neuesten Protokolleintrag Notizen hinzufügen oder bearbeiten (ändern), sofern Ihr Glukose-Messwert innerhalb der letzten 15 Minuten eingetragen wurde und Sie nicht die FreeStyle Libre Software zur Erstellung von Berichten verwendet haben.

Tagesdiagramm

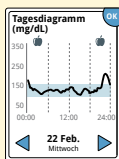


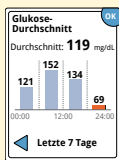
Diagramm mit Ihren Sensor-Glukosewerten für einen Tag. Das Diagramm zeigt Ihren Glukose-Zielbereich und Symbole für die Notizen zu Lebensmitteln und schnell wirkendem Insulin, die Sie eingegeben haben.

Hinweise:

- Das Diagramm zeigt Glukose-Messwerte bis 350 mg/dL an. Glukose-Messwerte über 350 mg/dL werden mit 350 mg/dL angezeigt.
- Möglicherweise erscheinen für Zeitspannen, in denen Sie nicht mindestens einmal innerhalb von 8 Stunden gescannt haben, Lücken im Diagramm.
- Wenn das Symbol ⌚ erscheint, bedeutet dies, dass die Uhrzeit des Lesegeräts geändert wurde. Dann können Lücken im Diagramm entstehen oder Glukose-Messwerte verborgen sein.

Weitere Verlaufsoptionen

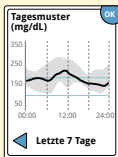
Mithilfe der Pfeiltaste können Sie Informationen zu Ihren letzten 7, 14, 30 oder 90 Tagen anzeigen.



Glukose-Durchschnitt

Informationen zum Durchschnitt Ihrer Sensor-Glukosewerte. Der Gesamtdurchschnitt für den Zeitraum wird über dem Diagramm angezeigt. Außerdem wird der Durchschnitt für vier verschiedene 6-Stunden-Abschnitte des Tages angezeigt.

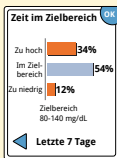
Messwerte über oder unter Ihrem Glukose-Zielbereich sind orangefarben dargestellt, während die Messwerte innerhalb des Bereichs blau angezeigt werden.



Tagesmuster

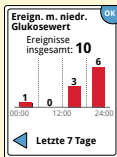
Diagramm mit dem Muster und den Schwankungen Ihrer Sensor-Glukosewerte im Laufe eines typischen Tages. Die dicke schwarze Linie zeigt den Medianwert (Mittelwert) Ihrer Glukose-Messwerte. Die graue Schattierung stellt einen bestimmten Bereich (10. bis 90. Perzentil) Ihrer Sensor-Messwerte dar.

Hinweis: Für ein Tagesmuster sind mindestens 5 Tage mit Glukosedaten erforderlich.



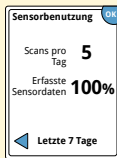
Zeit im Zielbereich

Diagramm mit dem Prozentsatz der Zeit, in der Ihre Sensor-Glukosewerte über, unter oder im Glukose-Zielbereich waren.



Ereignisse mit niedrigem Glukosewert

Informationen über eine Reihe von Ereignissen mit niedrigem Glukosewert, die vom Sensor gemessen wurden. Ein Ereignis mit niedrigem Glukosewert wird aufgezeichnet, wenn Ihr Sensor-Glukosewert 15 Minuten oder länger unter 70 mg/dL liegt. Die Gesamtzahl der Ereignisse wird über dem Diagramm angezeigt. Das Balkendiagramm zeigt die Ereignisse mit niedrigem Glukosewert in vier verschiedenen 6-Stunden-Abschnitten des Tages an.



Sensorbenutzung

Informationen darüber, wie häufig Sie Ihren Sensor gescannt haben. Das Lesegerät berichtet einen Durchschnittswert, wie häufig Sie Ihren Sensor jeden Tag gescannt haben, sowie den Prozentsatz der möglichen Sensordaten, die das Lesegerät von Ihren Scans aufgezeichnet hat.

Entfernen des Sensors

Schritt

Vorgehen

1



Heben Sie den Rand der Klebefolie, die den Sensor an Ihrer Haut fixiert, an. Ziehen Sie den Sensor in einer Bewegung langsam von Ihrer Haut ab.

Hinweis: Etwaige verbleibende Klebereste auf der Haut können mit warmem Seifenwasser oder Isopropylalkohol entfernt werden.

2

Entsorgen Sie den gebrauchten Sensor gemäß den örtlichen Bestimmungen. Siehe Abschnitt *Wartung und Entsorgung*.

Wenn Sie einen neuen Sensor anbringen möchten, befolgen Sie bitte die Anweisungen in den Abschnitten *Anbringen des Sensors* und *Starten des Sensors*. Wenn Sie Ihren letzten Sensor vor Ablauf von 14 Tagen entfernt haben, werden Sie aufgefordert zu bestätigen, dass Sie einen neuen Sensor starten möchten, wenn Sie diesen das erste Mal scannen.

Ersetzen des Sensors

Ihr Sensor wird nach 14 Tagen Gebrauch automatisch funktionsunfähig und muss ersetzt werden. Außerdem sollten Sie Ihren Sensor ersetzen, wenn Sie Reizungen oder Beschwerden an der Applikationsstelle bemerken oder wenn das Lesegerät ein Problem mit dem aktuell verwendeten Sensor berichtet. Ein frühzeitiges Eingreifen kann verhindern, dass aus kleinen Problemen größere werden.

VORSICHT: Falls die Glukose-Messwerte vom Sensor anscheinend NICHT mit Ihrem gesundheitlichen Befinden übereinstimmen, überprüfen Sie, ob sich der Sensor gelöst hat. Sitzt die Sensorspitze nicht mehr in der Haut oder löst sich der Sensor von der Haut, entfernen Sie den Sensor und bringen Sie einen neuen an.

Verwenden von Erinnerungen

Sie können Erinnerungen erstellen, die Ihnen helfen, z. B. an das Testen Ihres Glukosewerts oder das Spritzen von Insulin zu denken.

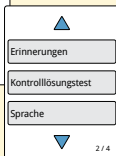
Schritt

Vorgehen

1



Berühren Sie auf dem Startbildschirm das Einstellungssymbol  .



Scrollen Sie mithilfe der Pfeiltaste nach unten und berühren Sie **Erinnerungen**.

2

A screenshot of the "Erinnerung einstellen" (Set Reminder) screen. It has a title bar "Erinnerung einstellen". Below it are four fields: "Art" with a dropdown menu showing "Andere", "Wdh." with a dropdown menu showing "Täglich", and "Uhrzeit" with a text input field showing "XXXX". At the bottom, there are two buttons: "abbrechen" (cancel) and "speichern" (save).

Wählen Sie durch Berühren des entsprechenden Felds aus, welche **Art** von Erinnerung Sie einstellen möchten: „Glukose testen“, „Insulin spritzen“ oder „Andere“; Letzteres ist eine allgemeine Erinnerung, damit Sie an etwas denken.

Schritt

Vorgehen

3

Wählen Sie durch Berühren des entsprechenden Felds aus, wie häufig die Erinnerung wiederholt (**Wdh.**) werden soll: Einmal, Täglich oder Countdown.

Hinweis: Sie können die Erinnerungen auf eine bestimmte Uhrzeit einstellen (z. B. 08:30 Uhr vormittags) oder als Countdown (z. B. 3 Stunden ab der aktuellen Uhrzeit).

4

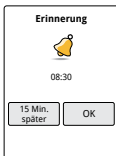
Stellen Sie mithilfe der Pfeiltasten auf dem Touchscreen die **Uhrzeit** für die Erinnerung ein. Berühren Sie **speichern**.

5



Sie können auf dem Bildschirm „Erinnerungen“ die Erinnerung auf **Ein/Aus** stellen oder neue Erinnerungen hinzufügen (**neu**).

Berühren Sie **fertig**, um wieder zum Startbildschirm zu gelangen.



Sie erhalten die Erinnerung, auch wenn das Lesegerät ausgeschaltet ist. Berühren Sie **OK**, um die Erinnerung zu beenden oder **später**, um in 15 Minuten noch einmal erinnert zu werden.

Hinweis: Erinnerungen erscheinen nicht, wenn das Lesegerät an einen Computer angeschlossen ist.

Verwenden des integrierten Blutzucker-Messgeräts

Das Lesegerät verfügt über ein integriertes Blutzucker-Messgerät, das zur Bestimmung von Blutzucker und Blutketon oder zum Testen von Messgerät und Teststreifen mit Kontrolllösung verwendet werden kann.

WARNUNG: Verwenden Sie das integrierte Blutzucker-Messgerät NICHT, während das Lesegerät mit einer elektrischen Steckdose oder einem Computer verbunden ist.

WICHTIG:

- Verwenden Sie das Lesegerät im Betriebstemperaturbereich der Teststreifen, da außerhalb dieses Bereichs gemessene Blutzucker- und Ketonergebnisse möglicherweise weniger genau sind.
- Benutzen Sie ausschließlich FreeStyle Precision Teststreifen.
- Verwenden Sie den Teststreifen unmittelbar nachdem Sie ihn aus der Folie genommen haben.
- Verwenden Sie jeden Teststreifen nur einmal.
- Verwenden Sie keine Teststreifen nach dem Verfallsdatum, da dies zu ungenauen Ergebnissen führen kann.
- Verwenden Sie keinen nassen, verbogenen, zerkratzen oder beschädigten Teststreifen.
- Verwenden Sie die Teststreifen nicht, wenn die Folienverpackung Löcher oder Risse aufweist.
- Die Ergebnisse des integrierten Blutzucker-Messgeräts werden nur im Protokoll angezeigt und nicht bei anderen Verlaufsoptionen.
- Wie die Stechhilfe zu verwenden ist, entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung der Stechhilfe.

Blutzuckerbestimmung

Sie können das integrierte Blutzucker-Messgerät unabhängig davon, ob Sie einen Sensor tragen, zum Testen Ihres Blutzuckers verwenden. Sie können einen Blutzuckertest an der Fingerkuppe oder an einer anderen zulässigen Stelle durchführen. Lesen Sie vor Verwendung des integrierten Blutzucker-Messgeräts bitte unbedingt die Gebrauchsanweisung der Teststreifen.

Schritt

Vorgehen

1



VORSICHT: Wenn Sie glauben, dass Ihr Glukosewert niedrig ist (Hypoglykämie) oder Hypoglykämiesymptome bei Ihnen oft unbemerkt bleiben, sollten Sie am Finger testen.

Waschen Sie Ihre Hände und die Teststelle mit warmen Seifenwasser, um exakte Ergebnisse zu erzielen. Trocknen Sie Ihre Hände und die Teststelle gründlich ab. Um die Stelle anzuwärmen, legen Sie ein trockenes Wärmekissen auf oder reiben Sie sie einige Sekunden lang kräftig.

Hinweis: Vermeiden Sie knochennahe oder stark behaarte Bereiche. Wenn Sie einen Bluterguss bekommen, wählen Sie gegebenenfalls eine andere Stelle aus.

Schritt

Vorgehen

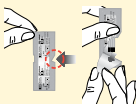
2



Beispiel:
Verfallsdatum:
31. März 2016

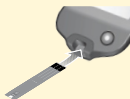
Prüfen Sie das Verfallsdatum des Teststreifens.

3



Reißen Sie die Teststreifenfolie an der Kerbe beginnend nach unten auf und entnehmen Sie den Teststreifen. Verwenden Sie den Teststreifen unmittelbar nachdem Sie ihn aus der Folie genommen haben.

4



Führen Sie den Teststreifen so ein, dass die drei schwarzen Linien am Ende nach oben zeigen. Schieben Sie den Streifen bis zum Anschlag ein.

5



Nutzen Sie die Stechhilfe, um einen Blutstropfen zu entnehmen, und tragen Sie das Blut auf den weißen Bereich am Ende des Teststreifens auf.

Wenn Sie Tonsignale eingeschaltet haben, gibt das Lesegerät einen einzelnen Signalton ab, damit Sie wissen, dass Sie genug Blut aufgetragen haben.

Hinweis: Anweisungen für ein erneutes Auftragen finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Teststreifen.



Während Sie auf das Ergebnis warten, erscheint auf dem Bildschirm ein Schmetterling. Wenn Sie Töne eingeschaltet haben, gibt das Lesegerät einen einzelnen Signalton aus, wenn Ihr Ergebnis bereitsteht.


6

Entfernen und entsorgen Sie den gebrauchten Teststreifen nach Prüfung Ihres Ergebnisses gemäß den örtlichen Bestimmungen.

WICHTIG: Waschen Sie Ihre Hände und die Haut an der Teststelle nach einem Blutzuckertest mit Wasser und Seife und trocknen Sie sie gründlich ab.

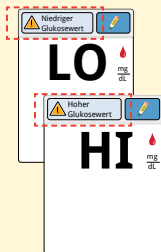


Ihre Blutzuckerergebnisse

Blutzuckerergebnisse sind auf dem Ergebnisbildschirm und im Protokoll mit dem Symbol  markiert.

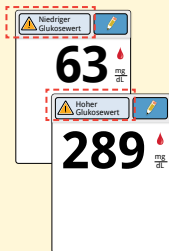
Hinweis: Wenden Sie sich an Ihr medizinisches Fachpersonal, wenn Ihre Symptome nicht mit Ihren Testergebnissen übereinstimmen.

Anzeige




Was zu tun ist

Wenn **LO** (niedrig) auf dem Lesegerät erscheint, liegt Ihr Wert unter 20 mg/dL. Wenn **HI** (hoch) auf dem Lesegerät erscheint, liegt Ihr Wert über 500 mg/dL. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie das Feld für Nachrichten berühren. Testen Sie Ihren Blutzucker noch einmal mit einem Teststreifen. Wenn das Ergebnis ein zweites Mal **LO** (niedrig) bzw. **HI** (hoch) ist, wenden Sie sich bitte **umgehend** an Ihr medizinisches Fachpersonal.



Liegt Ihr Glukosewert über 240 mg/dL oder unter 70 mg/dL, erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm. Sie können das Feld für Nachrichten berühren, um weitere Informationen zu erhalten und eine Erinnerung an einen Glukosetest einzustellen.


Sobald Ihr Blutzuckerergebnis angezeigt wird, können Sie durch Berühren des Symbols  Notizen hinzufügen. Wenn Sie keine Notizen hinzufügen möchten, drücken Sie auf die Start-Taste, um zum Startbildschirm zu gelangen, oder halten Sie die Start-Taste gedrückt, um das Lesegerät auszuschalten.

Blutketonbestimmung

Sie können das integrierte Blutzucker-Messgerät zum Testen Ihres Blutketonwerts (β -Hydroxybutyrat) verwenden. In folgenden Situationen könnte dies wichtig sein:

- Wenn Sie krank sind
- Wenn Ihr Glukosewert über 240 mg/dL liegt
- Wenn Sie gemeinsam mit Ihrem medizinischen Fachpersonal entscheiden, dass Sie einen Test durchführen sollten

Hinweis: Lesen Sie unbedingt vor Durchführung eines Ketontests die Gebrauchsanweisung der Teststreifen.

Schritt	Vorgehen
1	 <p>Waschen Sie Ihre Hände mit warmen Seifenwasser, um exakte Ergebnisse zu erzielen. Trocknen Sie Ihre Hände gründlich ab. Um die Stelle anzuwärmen, legen Sie ein trockenes Wärmekissen auf oder reiben Sie sie einige Sekunden lang kräftig.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie für die Blutketonbestimmung nur Blut aus der Fingerkuppe.</p>

Schritt

Vorgehen

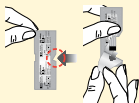
2



Prüfen Sie das Verfallsdatum des Teststreifens.

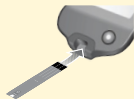
Beispiel:
Verfallsdatum:
31. März 2016

3



Reißen Sie die Teststreifenfolie an der Kerbe beginnend nach unten auf und entnehmen Sie den Teststreifen. Verwenden Sie den Teststreifen unmittelbar nachdem Sie ihn aus der Folie genommen haben.

4



Hinweis: Verwenden Sie nur Blutketon-Teststreifen. Tragen Sie keinen Urin auf den Teststreifen auf.

Führen Sie den Teststreifen so ein, dass die drei schwarzen Linien nach oben zeigen. Schieben Sie den Streifen bis zum Anschlag ein.

5



Nutzen Sie die Stechhilfe, um einen Blutstropfen zu entnehmen, und tragen Sie das Blut auf den weißen Bereich am Ende des Teststreifens auf.

Wenn Sie Tonsignale eingeschaltet haben, gibt das Lesegerät einen einzelnen Signalton ab, damit Sie wissen, dass Sie genug Blut aufgetragen haben.

Hinweis: Anweisungen für ein erneutes Auftragen finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Teststreifen.

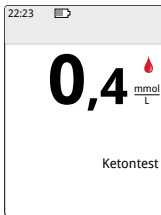


Während Sie auf das Ergebnis warten, erscheint auf dem Bildschirm ein Schmetterling. Wenn Sie Töne eingeschaltet haben, gibt das Lesegerät einen einzelnen Signalton aus, wenn Ihr Ergebnis bereitsteht.

6

Entfernen und entsorgen Sie den gebrauchten Teststreifen nach Prüfung Ihres Ergebnisses gemäß den örtlichen Bestimmungen.

WICHTIG: Waschen Sie Ihre Hände nach einem Blutketontest mit Wasser und Seife und trocknen Sie sie gründlich ab.



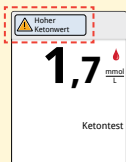
Ihre Blutketonwerte

Blutketonwerte sind auf dem Ergebnisbildschirm und im Protokoll mit dem Wort **Keton** gekennzeichnet.

Hinweise:

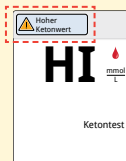
- Blutketon sollte unter 0,6 mmol/L liegen.
- Der Blutketonspiegel kann höher liegen, wenn Sie krank sind, nüchtern sind, intensiv Sport getrieben haben oder Ihr Glukosespiegel nicht richtig eingestellt ist.
- Falls Ihre Blutketonwerte hoch bleiben oder auf über 1,5 mmol/L steigen, wenden Sie sich bitte **umgehend** an Ihr medizinisches Fachpersonal.

Anzeige



Was zu tun ist

Wenn Ihr Blutketonspiegel hoch ist, erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie das Feld für Nachrichten berühren.



Wenn **HI** (hoch) auf dem Lesegerät erscheint, liegt Ihr Ketonergebnis über 8 mmol/L. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie das Feld für Nachrichten berühren. Wiederholen Sie den Ketontest mit einem neuen Teststreifen. Wenn das Ergebnis ein zweites Mal **HI** (hoch) ist, wenden Sie sich bitte **umgehend** an Ihr medizinisches Fachpersonal.

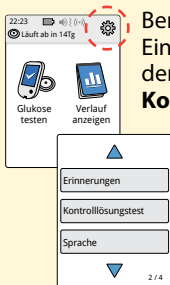
Kontrolllösungstest


Sie sollten dann einen Kontrolllösungstest durchführen, wenn Ihnen die Ergebnisse fragwürdig erscheinen und Sie prüfen möchten, ob Ihr Lesegerät und Ihre Teststreifen ordnungsgemäß funktionieren. Sie können einen Kontrolllösungstest mit einem Blutzucker- oder Keton-Teststreifen durchführen.

WICHTIG:

- Die Kontrolllösungsergebnisse sollten innerhalb des Kontrolllösungsbereichs fallen, der auf die Gebrauchsanweisung der Teststreifen aufgedruckt ist.
- NICHT nach Ablauf des Verfallsdatums. Entsorgen Sie die Kontrolllösung 3 Monate nach dem Öffnen.
- Beim Kontrolllösungsbereich handelt es sich um einen Zielbereich ausschließlich für Kontrolllösung, nicht für Ihre Blutzucker- oder Blutketonergebnisse.
- Kontrolllösungsergebnisse geben nicht den Blutzucker- oder Blutketonspiegel wieder.
- Verwenden Sie ausschließlich MediSense Blutzucker- und Keton-Kontrolllösung.
- Überprüfen Sie, ob die Chargennummer (LOT) auf der Teststreifenfolie und auf der Gebrauchsanweisung übereinstimmen.
- Verschließen Sie die Flasche unmittelbar nach Gebrauch wieder fest.
- KEIN Wasser oder andere Flüssigkeiten zur Kontrolllösung.
- Auskunft darüber, wie Sie Kontrolllösungen beschaffen können, erteilt Ihnen der Kundenservice.

1



Berühren Sie auf dem Startbildschirm das Einstellungssymbol . Scrollen Sie mithilfe der Pfeiltaste nach unten und berühren Sie **Kontrolllösungstest**.

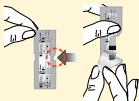
2



Prüfen Sie das Verfallsdatum des Teststreifens.

Beispiel:
Verfallsdatum:
31. März 2016

3



Reißen Sie die Teststreifenfolie an der Kerbe beginnend nach unten auf und entnehmen Sie den Teststreifen.

4

Führen Sie den Teststreifen so ein, dass die drei schwarzen Linien nach oben zeigen. Schieben Sie den Streifen bis zum Anschlag ein.

5

Schütteln Sie das Fläschchen mit Kontrolllösung, um die Lösung zu vermischen. Tragen Sie einen Tropfen Kontrolllösung auf den weißen Bereich am Ende des Teststreifens auf.

Wenn Sie Tonsignale eingeschaltet haben, gibt das Lesegerät einen einzelnen Signalton ab, damit Sie wissen, dass Sie genug Kontrolllösung aufgetragen haben.




Während Sie auf das Ergebnis warten, erscheint auf dem Bildschirm ein Schmetterling. Wenn Sie Tonsignale eingeschaltet haben, gibt das Lesegerät einen einzelnen Signalton ab, wenn Ihr Ergebnis bereitsteht.



**Blutzucker-
Kontrolllösungstest**

Ergebnisse für Kontrolllösung

Vergleichen Sie das Ergebnis für den Kontrolllösungstest mit dem Bereich, der auf die Gebrauchsanweisung der Teststreifen aufgedruckt ist. Das Ergebnis auf dem Bildschirm sollte in diesen Bereich fallen.

Ergebnisse für Kontrolllösung sind auf dem Ergebnisbildschirm und im Protokoll mit dem Symbol  markiert.



**Keton-
Kontrolllösungstest**

Hinweis: Wiederholen Sie den Kontrolllösungstest, wenn die Ergebnisse außerhalb des Bereichs liegen, der auf der Gebrauchsanweisung der Teststreifen aufgedruckt ist. Falls die Ergebnisse mit Kontrolllösung wiederholt außerhalb des aufgedruckten Bereichs liegen, verwenden Sie das integrierte Blutzucker-Messgerät bitte nicht mehr. Wenden Sie sich an den Kundenservice.

Verwenden des Rechners für schnell wirkendes Insulin

Diese optionale Funktion setzt ein Verständnis der Behandlung mit Insulin voraus. Eine falsche Anwendung oder ein Missverständnis dieser Funktion und der empfohlenen Dosis kann eine ungünstige Insulindosierung zur Folge haben. Der Rechner empfiehlt ausschließlich Dosen für schnell wirkendes Insulin. Der Rechner ist ausschließlich für die Verwendung mit Blutzuckerwerten vorgesehen, die mit dem integrierten Blutzucker-Messgerät nach Blutentnahme am Finger ermittelt wurden. Sie können den Insulinrechner nicht mit Sensor-Glukosewerten verwenden.

Zum Konfigurieren oder Ändern der Einstellungen des Rechners für schnell wirkendes Insulin ist ein Zugangscode erforderlich. Dieser Zugangscode steht nur Ihrem medizinischen Fachpersonal zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihr medizinisches Fachpersonal, um den Rechner für Sie einzustellen oder seine Einstellungen ändern zu lassen.

Wenn Ihnen die vom Rechner empfohlene Dosis fragwürdig erscheint, können Sie die empfohlene Dosis entsprechend den Anweisungen des medizinischen Fachpersonals ändern.

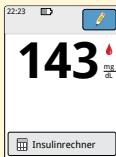
VORSICHT: Der Rechner für schnell wirkendes Insulin kann nicht alle Faktoren berücksichtigen, die sich auf Ihre Insulindosis auswirken können. Dazu gehören falsch eingegebene Daten, falsche Datums- oder Uhrzeiteinstellung, nicht eingetragenes Insulin, kleinere oder größere Mahlzeiten, Erkrankungen, sportliche Betätigung usw. Daher ist es wichtig, dass Sie vor der Insulininjektion die empfohlene Dosis überprüfen und diese Faktoren berücksichtigen.

Falls Sie einem Glukosewert eine Notiz für schnell wirkendes Insulin hinzugefügt haben ohne anzugeben, wie viel Insulin Sie gespritzt haben, steht der Rechner bis zu 8 Stunden nicht zur Verfügung.

Schritt

Vorgehen

1



Testen Sie Ihren Blutzucker am Finger. Berühren Sie **Insulinrechner** auf dem Bildschirm „Blutzuckerergebnisse“. Sie gelangen auch zum Insulinrechner, indem Sie das Rechnersymbol neben **Schnell wirkendes Insulin** auf dem Bildschirm **Notizen hinzufügen** berühren.

2

Haben Sie versäumt, schnell wirkendes Insulin einzutragen, das Sie seit X:XX Uhr gespritzt haben?

nein

Geben Sie ggf. bisher nicht eingetragenes schnell wirkendes Insulin ein.

2
Einh.

zurück

Wie lange liegt die bisher nicht eingetragene Dosis schnell wirkendes Insulin zurück?

15
Min. od. weniger

zurück weiter

Geben Sie Informationen zu allem schnell wirkenden Insulin ein, das Sie möglicherweise vergessen haben einzutragen. Berühren Sie **weiter**.

Hinweise:

- Nach der Bestimmung Ihres Blutzuckers haben Sie 15 Minuten Zeit, um den Rechner aufzurufen. Falls sich das Lesegerät abschaltet oder Sie vom Ergebnisbildschirm wegnavigiert haben, können Sie das Protokoll aufrufen und durch Berühren von **Notizen hinzufügen oder bearbeiten** von Ihrem letzten Blutzuckereintrag aus auf den Rechner zugreifen.
- Liegt Ihr Blutzuckerergebnis unter 60 mg/dL, steht der Rechner nicht zur Verfügung.
- Verwenden Sie keine Kontrolllösung, um eine empfohlene Dosis berechnen zu lassen.

3

Frühstück
 Mittagessen
 Abendbrot
 Keine Mahlzeit

zurück weiter

Falls Ihr Rechner mit der Konfiguration **Einfach** programmiert wurde, berühren Sie die Mahlzeit, die Sie jetzt zu sich nehmen wollen. Berühren Sie **weiter**.

Oder

KH eingeben ?

▲

▼

20
Gramm

zurück fertig

Falls Ihr Rechner mit der Konfiguration **Erweitert** programmiert wurde, geben Sie die Kohlenhydrate in Gramm oder Broteinheiten ein, die Sie jetzt zu sich nehmen wollen. Berühren Sie **fertig**.

Oder

BE eingeben ?


▲

▼

2,0
Broteinheiten
= 30g KH

zurück fertig

4

Überprüfen Sie die empfohlene Dosis. Bei Bedarf (z. B. vorgesehene Aktivität, größere oder kleinere Mahlzeit, Erkrankung) passen Sie die empfohlene Dosis mithilfe der Pfeiltasten entsprechend an. Berühren Sie das Symbol , um Details zu sehen, was Ihre empfohlene Dosis alles umfasst.

Insulin zum Ausgleich Ihrer Mahlzeit

Insulin zur Korrektur Ihres aktuellen Glukosespiegels

Im Körper verbleibendes Insulin

Änderung, die Sie an der empfohlenen Insulindosis

Ihre empfohlene **Gesamt**-Dosis



5

Berühren Sie **Dosis eintragen**, um die Dosis im Protokoll zu speichern, und spritzen Sie sich die Dosis. Ihre Dosis wird nur dann im Protokoll gespeichert, wenn Sie **Dosis eintragen** berühren.

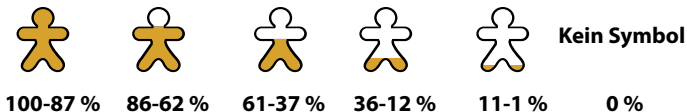
VORSICHT: Es ist wichtig, dass Sie alle Dosen schnell wirkendes Insulin eintragen, damit das Lesegerät das aktive Insulin bei der Berechnung der empfohlenen Dosis berücksichtigen kann. Falls Sie nicht alle Dosen schnell wirkendes Insulin eintragen, kann es vorkommen, dass eine zu hohe Dosis vorgeschlagen wird.

Hinweis: Die Gesamtdosis wird auf die nächste ganze Zahl ab- bzw. aufgerundet, sofern nicht Ihr medizinisches Fachpersonal das Lesegerät auf eine Schrittgröße von halben Einheiten eingestellt hat.



Falls Ihr medizinisches Fachpersonal die Funktion „Aktives Insulin“ eingeschaltet hat, erscheint nun eventuell das Symbol  auf dem Startbildschirm. Dieses Symbol gibt einen Schätzwert für die verbleibende Menge und Wirkdauer des schnell wirkenden Insulins in Ihrem Körper an. Berühren Sie das Symbol , wenn Sie weitere Informationen über das verbleibende schnell wirkende Insulin aus eingetragenen Dosen sehen möchten.

Geschätztes aktives Insulin im Körper in Prozent



Aufladen des Lesegeräts

Bei einem vollständig aufgeladenen Lesegerät sollte der Akku bis zu 4 Tage halten. Die Akkulaufzeit kann je nach Nutzungsintensität schwanken. Eine Meldung **Akku fast leer** erscheint zusammen mit Ihrem Ergebnis, wenn der Akku noch etwa einen Tag reicht.




Gerät lädt

Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel über das mitgelieferte Netzteil an eine elektrische Steckdose an. Stecken Sie dann das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss am Lesegerät.

VORSICHT: Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät an einem Ort aufladen, wo Sie das Netzteil leicht aus der Steckdose ziehen können.

Hinweise:

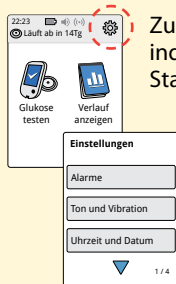
- Sie müssen das Lesegerät aufladen, wenn der Akkuladestatus niedrig ist (), damit Sie das Lesegerät weiter verwenden können.
- Um den Akku wieder vollständig aufzuladen, sollte das Lesegerät mindestens 3 Stunden aufgeladen werden.
- Verwenden Sie dazu ausschließlich das mit dem System gelieferte USB-Kabel und Netzteil.
- Laden Sie Ihr Lesegerät vollständig auf, wenn Sie vorhaben, das Lesegerät länger als 3 Monate nicht zu benutzen.

Ändern der Lesegeräteinstellungen


Viele Einstellungen auf dem Lesegerät, wie zum Beispiel Alarme, Ton und Vibration, Uhrzeit und Datum sowie Berichtseinstellungen können Sie im Menü „Einstellungen“ ändern. Über das Menü „Einstellungen“ können Sie auch einen Kontrolllösungstest durchführen oder den Systemstatus prüfen.

Schritt

1



Vorgehen

Zum Menü „Einstellungen“ gelangen Sie, indem Sie das Einstellungssymbol  auf dem Startbildschirm berühren.

2

Berühren Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten:

Alarmer – Siehe Abschnitt *Alarmer* für Informationen zur Einstellung von Alarmen

Ton und Vibration – Hier können Sie Ton und Vibration des Lesegeräts einstellen. Diese gelten auch für Alarmer

Uhrzeit und Datum – Hier können Sie Uhrzeit oder Datum ändern

Erinnerungen – Siehe Abschnitt *Verwenden von Erinnerungen* für Informationen zur Einstellung von Erinnerungen

Kontrolllösungstest – Hier können Sie einen Kontrolllösungstest durchführen

Sprache – Hier können Sie die Sprache auf dem Lesegerät ändern (diese Option ist nur bei Lesegeräten mit mehreren Sprachen verfügbar)

Systemstatus – Hier können Sie die Informationen und die Leistung des Lesegeräts prüfen

- Anzeige von Systeminformationen: Das Lesegerät zeigt beispielsweise folgende Informationen zum Ihrem System an:
 - Ablaufdatum und -uhrzeit des aktuellen Sensors
 - Seriennummer und Versionsnummer des Lesegeräts
 - Seriennummern und Statuscodes der neuesten Sensoren (bis zu drei)
 - Sensorversion des neuesten Sensors
 - Anzahl der Sensoren, die bereits mit dem Lesegerät verwendet wurden
 - Anzahl der Tests, die bereits mit Teststreifen durchgeführt wurden

2
(Forts.)

- Anzeige der Ereignisprotokolle: Liste mit Ereignissen, die vom Lesegerät aufgezeichnet wurden und die vom Kundenservice zur Fehlerbehebung des Systems verwendet werden können
- Durchführung eines Lesegerättests: Beim Lesegerättest wird eine interne Diagnostik durchgeführt, anhand der Sie prüfen können, ob auf der Anzeige alle Pixel zu sehen sind, die Töne und Vibrationen funktionieren und der Touchscreen auf Berührung reagiert

Berichtseinstellungen – Arbeiten Sie mit Ihrem medizinischen Fachpersonal zusammen, um Ihren Glukose-Zielbereich einzustellen, der auf dem Lesegerät in Glukose-Diagrammen angezeigt wird und der Berechnung Ihrer „Zeit im Zielbereich“ dient. Ihr Glukose-Zielbereich ist nicht mit Ihren Alarmeinstellungen verknüpft

Rechnereinstellungen – Hier können Sie die aktuell programmierten Einstellungen überprüfen (diese Option ist nur verfügbar, wenn Ihr medizinisches Fachpersonal Ihren Insulinrechner aktiviert hat)

Grundlagen des Lesegeräts – Hier können Sie die Informationsbildschirme anzeigen, die während der Konfiguration des Lesegeräts erscheinen

Optionen für Fachpersonal – Diese Einstellungen dürfen nur von medizinischem Fachpersonal vorgenommen werden

Verwenden des System im Alltag

Ihr System kann bei vielen verschiedenen Aktivitäten verwendet werden.

Aktivität	Was Sie wissen müssen
Baden, Duschen und Schwimmen	<p>Das Lesegerät ist nicht wasserdicht und sollte NIEMALS in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden.</p> <p>Der Sensor ist wasserdicht und kann beim Baden, Duschen oder Schwimmen getragen werden.</p> <p>Hinweis: Verwenden Sie Ihren Sensor NICHT in mehr als 1 Meter (3 Fuß) Wassertiefe bzw. lassen Sie ihn nicht länger als 30 Minuten im Wasser.</p>
Schlafen	<p>Der Sensor dürfte Ihren Schlaf nicht beeinträchtigen. Es wird empfohlen, den Sensor vor dem Einschlafen und beim Aufwachen zu scannen, da der Sensor immer nur Daten für 8 Stunden speichern kann.</p> <p>Wenn Sie Alarmer bzw. Erinnerungen erhalten möchten, während Sie schlafen, platzieren Sie das Lesegerät in Ihrer Nähe. Sie sollten auch sicherstellen, dass Ton und/oder Vibration eingeschaltet sind/ist.</p>

Aktivität

Flugreisen

Was Sie wissen müssen



Bei Befolgung sämtlicher Anweisungen des Bordpersonals können Sie Ihr System an Bord eines Flugzeugs benutzen.

- Einige Ganzkörperscanner am Flughafen verwenden Röntgenstrahlen oder Millimeterwellen, denen Sie Ihr System nicht aussetzen dürfen. Die Wirkung dieser Scanner wurde nicht getestet und die Exposition kann das System beschädigen oder zu ungenauen Ergebnissen führen. Um eine Entfernung Ihres Systems zu vermeiden, können Sie unter Umständen um eine andere Art des Screenings bitten. Wenn Sie sich dafür entscheiden, durch einen Ganzkörperscanner zu gehen, müssen Sie Ihren Sensor entfernen.
- Das System kann gewöhnlichen elektrostatischen (ESD) und elektromagnetischen Störungen (EMI) ausgesetzt werden, einschließlich Metalldetektoren am Flughafen. Sie können Ihr Lesegerät bei sich tragen, während sie durch diese hindurchgehen.

Aktivität

Flugreisen (Forts.)

Was Sie wissen müssen

Hinweis: Wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen, können Sie die Einstellungen für Uhrzeit und Datum auf dem Lesegerät ändern, indem Sie erst das Einstellungssymbol  auf dem Startbildschirm und dann **Uhrzeit und Datum** berühren. Eine Änderung von Uhrzeit und Datum hat Auswirkungen auf die Diagramme und Statistiken. Es kann sein, dass das Symbol  in Ihrem Glukose-Diagramm erscheint; es bedeutet, dass die Uhrzeit des Lesegeräts geändert wurde. Dann können Lücken im Diagramm entstehen oder Glukose-Messwerte verborgen sein.

Wartung und Entsorgung

Reinigung

Sie können das Lesegerät mit einem Tuch, das mit einer Mischung aus 1 Teil Haushaltsbleiche und 9 Teilen Wasser befeuchtet wurde, reinigen. Wischen Sie das Lesegerät behutsam von außen ab und lassen Sie es an der Luft trocknen.

VORSICHT: Legen Sie das Lesegerät NICHT in Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Schützen Sie die Teststreifen bzw. den USB-Anschluss vor Staub, Schmutz, Blut, Kontrolllösung, Wasser und sonstigen Stoffen.

Wartung

Das System verfügt über keine Komponenten, die gewartet werden müssen.

Entsorgung

Dieses Produkt muss gemäß allen geltenden örtlichen Vorschriften bezüglich der Entsorgung elektronischer Geräte, Akkus, scharfer Gegenstände und potenziell Körperflüssigkeiten ausgesetzter Materialien entsorgt werden.

Weitere Informationen zur sachgerechten Entsorgung von Systemkomponenten erhalten Sie beim Kundenservice.

Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt sind möglicherweise auftretende Probleme oder Beobachtungen, deren mögliche Ursache(n) und das empfohlene Vorgehen aufgeführt. Tritt ein Fehler im Lesegerät auf, erscheint eine Meldung mit Anweisungen zur Behebung des Fehlers auf dem Bildschirm.

Lesegerät schaltet sich nicht ein

Problem	Mögliche Ursache	Was zu tun ist
Das Lesegerät schaltet sich nicht ein, nachdem Sie die Start-Taste gedrückt oder einen Teststreifen eingeführt haben.	Der Akkuladezustand des Lesegeräts ist zu niedrig.	Laden Sie das Lesegerät auf.
	Das Lesegerät befindet sich außerhalb seines Betriebs-temperaturbereichs.	Bringen Sie das Lesegerät auf eine Temperatur zwischen 10 °C und 45 °C und versuchen Sie dann noch einmal es einzuschalten.

Schaltet sich das Lesegerät immer noch nicht ein, auch nachdem Sie diese Schritte versucht haben, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice.

Probleme an der Sensorapplikationsstelle

Problem	Mögliche Ursache	Was zu tun ist
Der Sensor haftet nicht an Ihrer Haut.	Die Stelle ist nicht frei von Schmutz, Fett, Haaren oder Schweiß.	<ol style="list-style-type: none">1. Entfernen Sie den Sensor.2. Rasieren Sie gegebenenfalls die Stelle und/oder reinigen Sie sie mit Wasser und Seife.3. Befolgen Sie die Anweisungen in den Abschnitten <i>Anbringen des Sensors</i> und <i>Starten des Sensors</i>.
Hautreizung an der Applikationsstelle des Sensors	Nähte oder andere einengende Kleidungsstücke oder Accessoires verursachen an der Applikationsstelle Reibung.	Vergewissern Sie sich, dass nichts an der Applikationsstelle reibt.
	Möglicherweise reagieren Sie empfindlich auf das Klebematerial.	Wenn die Reizung dort auftritt, wo die Klebefolie mit der Haut in Kontakt kommt, wenden Sie sich bitte an Ihr medizinisches Fachpersonal, um die beste Lösung zu finden.



Probleme beim Starten des Sensors oder beim Empfang von Sensor-Messwerten

Anzeige	Mögliche Ursache	Was zu tun ist
Neuer Sensor startet	Der Sensor ist noch nicht bereit, den Glukosewert zu messen.	Warten Sie, bis die 60-minütige Anlaufphase des Sensors abgeschlossen ist.
Scan-Timeout	Das Lesegerät wird nicht nah genug an den Sensor gehalten.	Halten Sie das Lesegerät in einem Abstand von maximal 4 cm (1,5 Zoll) an den Sensor. Halten Sie den Bildschirm des Lesegeräts nah an den Sensor.
Sensor abgelaufen	Die Lebensdauer des Sensors ist abgelaufen.	Bringen Sie einen neuen Sensor an und starten Sie diesen.
Alarm „Signalverlust“	Der Sensor hat in den letzten 20 Minuten nicht automatisch mit dem Lesegerät kommuniziert.	Vergewissern Sie sich, dass sich das Lesegerät maximal 6 Metern (20 Fuß) vom Sensor entfernt befindet. Versuchen Sie, den Sensor zu scannen, um einen Glukose-Messwert zu erhalten. Erscheint der Alarm „Signalverlust“ erneut nach dem Scannen des Sensors, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Anzeige	Mögliche Ursache	Was zu tun ist
Neuer Sensor gefunden	Sie haben einen neuen Sensor gescannt, bevor Ihr alter Sensor abgelaufen ist.	Ihr Lesegerät kann immer nur mit einem Sensor verwendet werden. Wenn Sie einen neuen Sensor starten, können Sie Ihren alten Sensor nicht mehr scannen. Wenn Sie ab sofort einen neuen Sensor verwenden möchten, wählen Sie „Ja“.
Scanfehler	Das Lesegerät konnte nicht mit dem Sensor kommunizieren.	Versuchen Sie den Scan noch einmal. Hinweis: Möglicherweise müssen Sie einen größeren Abstand zu potenziellen Quellen elektromagnetischer Störung einhalten.
Sensorfehler	Das System kann keinen Glukose-Messwert ausgeben.	Wiederholen Sie den Scan in 10 Minuten.

Anzeige	Mögliche Ursache	Was zu tun ist
Glukose-Messwert nicht verfügbar	Ihr Sensor ist zu warm oder zu kalt.	Gehen Sie an einen Ort mit einer geeigneten Temperatur und wiederholen Sie den Scan in ein paar Minuten.
Sensor schon in Gebrauch	Der Sensor wurde mit einem anderen Gerät gestartet.	Ihr Lesegerät kann nur mit einem Sensor verwendet werden, den es gestartet hat. Scannen Sie den Sensor noch einmal mit dem Gerät, das ihn gestartet hat. Oder bringen Sie einen neuen Sensor an und starten Sie diesen.
Sensor prüfen	Möglicherweise befindet sich die Sensorspitze nicht unter Ihrer Haut.	Versuchen Sie, Ihren Sensor noch einmal zu starten. Zeigt das Lesegerät erneut „Sensor prüfen“ an, wurde Ihr Sensor nicht korrekt angebracht. Bringen Sie einen neuen Sensor an und starten Sie diesen.
Sensor ersetzen	Das System hat ein Problem mit Ihrem Sensor festgestellt.	Bringen Sie einen neuen Sensor an und starten Sie diesen.

Probleme bei der Ausgabe von Glukosealarmen

Problem	Mögliche Ursache	Was zu tun ist
Sie erhalten keine Glukosealarme	Sie haben keine Alarme eingeschaltet.	Berühren Sie dazu das Einstellungssymbol  und wählen Sie Alarme .
	Der Sensor kommuniziert nicht mit dem Lesegerät. Oder Es liegt ein Problem mit Ihrem Sensor oder Lesegerät vor.	Damit Sie Alarme erhalten, muss sich der Sensor innerhalb der Reichweite (6 Meter (20 Fuß)) des Lesegeräts befinden. Vergewissern Sie sich, dass Sie sich innerhalb dieser Reichweite befinden. Sie sehen das Symbol  oben auf dem Startbildschirm, wenn Ihr Sensor nicht mit dem Lesegerät kommuniziert. Ist der Alarm „Signalverlust“ eingeschaltet, werden Sie benachrichtigt, wenn 20 Minuten lang keine Kommunikation erfolgt. Versuchen Sie, den Sensor zu scannen. Ist der Alarm „Signalverlust“ eingeschaltet und erscheint erneut nach dem Scannen des Sensors, wenden Sie sich an den Kundenservice.
	Ton/Vibration sind ausgeschaltet.	Prüfen Sie die Einstellungen für Ton und Vibration des Lesegeräts, um zu bestätigen, dass Ton/Vibration eingeschaltet sind.

Problem	Mögliche Ursache	Was zu tun ist
<p>Sie erhalten keine Glukosealarme (Forts.)</p>	<p>Möglicherweise haben Sie einen Alarmpegel eingestellt, der höher oder niedriger ist als beabsichtigt.</p>	<p>Bestätigen Sie, dass Ihre Alarmeinstellungen angemessen sind.</p>
	<p>Sie haben diesen Alarm bereits abgeschaltet.</p>	<p>Sie erhalten einen weiteren Alarm, wenn eine neue Episode mit niedrigem oder hohem Glukosewert beginnt.</p>
	<p>Der Sensor ist abgelaufen.</p>	<p>Ersetzen Sie den Sensor durch einen neuen.</p>
	<p>Der Akku des Lesegeräts ist leer.</p>	<p>Laden Sie das Lesegerät mit dem mitgelieferten USB-Kabel auf.</p>

Fehlermeldungen für Blutzucker und -keton

Fehler- meldung	Mögliche Ursache	Was zu tun ist
E-1	Das Lesegerät funktioniert nicht ordnungsgemäß, da die Temperatur zu hoch bzw. zu niedrig ist.	<ol style="list-style-type: none">1. Bringen Sie Lesegerät und Teststreifen an einen Ort, an dem die Temperatur innerhalb des Betriebsbereichs der Teststreifen liegt. (Den geeigneten Temperaturbereich finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Teststreifen).2. Warten Sie, bis sich das Lesegerät und die Teststreifen an die neue Temperatur angepasst haben.3. Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.4. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an den Kundenservice.
E-2	Lesegerätfehler.	<ol style="list-style-type: none">1. Schalten Sie das Lesegerät aus.2. Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.3. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Was zu tun ist
<p>E-3</p>	<p>Zu kleiner Blutstropfen. Oder Falscher Testvorgang. Oder Eventuell liegt ein Problem mit dem Teststreifen vor.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Testanweisungen. 2. Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. 3. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an den Kundenservice.
<p>E-4</p>	<p>Der Blutzuckerspiegel könnte zu hoch für eine Erfassung durch das System sein. Oder Eventuell liegt ein Problem mit dem Teststreifen vor.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. 2. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihr medizinisches Fachpersonal.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Was zu tun ist
E-5	Auf den Teststreifen wurde zu früh Blut aufgetragen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Testanweisungen. 2. Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. 3. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an den Kundenservice.
E-6	Möglicherweise ist der Teststreifen nicht mit dem Lesegerät kompatibel.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob Sie den korrekten Teststreifen für dieses Lesegerät verwenden. (Um zu prüfen, ob der Streifen mit dem Lesegerät kompatibel ist, lesen Sie bitte in der Gebrauchsanweisung der Teststreifen nach). 2. Wiederholen Sie den Test mit einem Teststreifen, der zum Gebrauch mit Ihrem Lesegerät vorgesehen ist. 3. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an den Kundenservice.

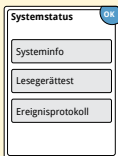
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Was zu tun ist
<p>E-7</p>	<p>Der Teststreifen ist möglicherweise beschädigt, wurde schon einmal benutzt oder wird vom Lesegerät nicht erkannt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob Sie den korrekten Teststreifen für dieses Lesegerät verwenden. (Um zu prüfen, ob der Streifen mit dem Lesegerät kompatibel ist, lesen Sie bitte in der Gebrauchsanweisung der Teststreifen nach). 2. Wiederholen Sie den Test mit einem Teststreifen, der zum Gebrauch mit Ihrem Lesegerät vorgesehen ist. 3. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an den Kundenservice.
<p>E-9</p>	<p>Lesegerätfehler.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Lesegerät aus. 2. Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. 3. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an den Kundenservice.


Probleme beim Blutzucker- oder Ketontest

Problem	Mögliche Ursache	Was zu tun ist
Das Lesegerät startet keinen Test, nachdem ein Teststreifen eingeführt wurde.	Der Teststreifen wurde falsch oder nicht weit genug in das Lesegerät eingeschoben.	<ol style="list-style-type: none">1. Führen Sie den Teststreifen mit den 3 schwarzen Linien nach oben bis zum Anschlag in das Lesegerät ein.2. Wenn das Lesegerät den Test immer noch nicht startet, wenden Sie sich an den Kundenservice.
	Der Akkuladestatus des Lesegeräts ist zu niedrig.	Laden Sie das Lesegerät auf.
	Der Teststreifen ist beschädigt, wurde schon einmal benutzt oder wird vom Lesegerät nicht erkannt.	Führen Sie einen neuen FreeStyle Precision Teststreifen ein.
	Das Lesegerät befindet sich außerhalb seines Betriebs-temperaturbereichs.	Bringen Sie das Lesegerät auf eine Temperatur zwischen 10 °C und 45 °C und versuchen Sie dann noch einmal es einzuschalten.
	Das Lesegerät befindet sich im Energiesparmodus.	Drücken Sie die Start-Taste und führen Sie anschließend einen Teststreifen ein.

Problem	Mögliche Ursache	Was zu tun ist
<p>Nach Auftragen der Blutprobe startet der Test nicht.</p>	<p>Die Blutprobe ist zu klein.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anweisungen für ein erneutes Auftragen finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Teststreifen. 2. Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. 3. Wenn der Test immer noch nicht startet, wenden Sie sich an den Kundenservice.
	<p>Die Probe wurde aufgetragen, nachdem sich das Lesegerät ausgeschaltet hat.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Testanweisungen. 2. Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. 3. Wenn der Test immer noch nicht startet, wenden Sie sich an den Kundenservice.
	<p>Problem mit Lesegerät oder Teststreifen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. 2. Wenn der Test immer noch nicht startet, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Durchführen eines Lesegerättests



Wenn Sie den Eindruck haben, dass das Lesegerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, können Sie das Lesegerät überprüfen, indem Sie einen Lesegerättest durchführen. Berühren Sie das Einstellungssymbol  auf dem Startbildschirm und wählen Sie **Systemstatus** und dann **Lesegerättest**.

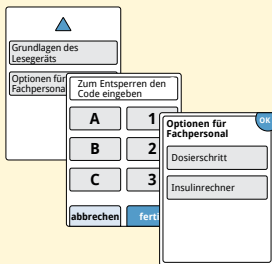
Hinweis: Beim Lesegerättest wird eine interne Diagnostik durchgeführt, anhand der Sie prüfen können, ob Anzeige, Töne und Touchscreen ordnungsgemäß funktionieren.

Kundenservice

Bei Fragen zu Ihrem System steht Ihnen der Kundenservice zur Verfügung. Die Telefonnummer des für Sie zuständigen Kundenservice finden Sie auf der Rückseite dieses Handbuchs.

Optionen für Fachpersonal

Dieser Abschnitt richtet sich ausschließlich an medizinisches Fachpersonal. Darin werden die durch einen Zugangscode geschützten Funktionen des Lesegeräts beschrieben. Medizinisches Fachpersonal kann Dosierschritte ändern oder den Insulinrechner konfigurieren.



Berühren Sie auf dem Startbildschirm das Einstellungssymbol . Scrollen Sie mithilfe der Pfeiltasten nach unten und berühren Sie **Optionen für Fachpersonal**. Geben Sie den Zugangscode ein.

Hinweis: Wenn Sie zum medizinischen Fachpersonal gehören, erhalten Sie weitere Informationen beim Kundenservice.

Ändern der Dosierschritte

Sie können die Dosierschritte für Insulin zur Verwendung mit dem Rechner für schnell wirkendes Insulin und den Notizen zu Insulin auf 1,0 oder 0,5 Einheiten einstellen.

Dosierschritt ?

1,0 Einh.

0,5 Einh.

fertig

Wählen Sie auf dem Bildschirm **Optionen für Fachpersonal** die Option **Dosierschritt**. Wählen Sie dann **1** Einheit oder **0,5** Einheiten. Berühren Sie **fertig**.

Konfigurieren des Insulinrechners

Der Insulinrechner unterstützt Ihre Patienten bei der Berechnung ihrer Dosis für schnell wirkendes Insulin anhand von Informationen zu Mahlzeiten und des Blutzuckerspiegels bei Blutentnahme an der Fingerbeere. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Optionen für Fachpersonal** die Option **Insulinrechner**.

VORSICHT: Diese Funktion setzt ein Verständnis der Behandlung mit Insulin voraus. Eine falsche Anwendung oder ein Missverständnis dieser Funktion und der empfohlenen Dosis kann eine ungünstige Insulindosierung zur Folge haben. Der Rechner empfiehlt ausschließlich Dosen für schnell wirkendes Insulin.

Sie müssen die Konfiguration durchführen, damit die individuellen Insulineinstellungen des Patienten auf dem Lesegerät gespeichert werden. Der Rechner berechnet anhand der Blutzuckerwerte bei Blutentnahme am Finger, der Mahlzeiteninformationen und der gespeicherten Einstellungen nach folgender Formel eine empfohlene Insulindosis:

**Blutzucker-
korrektur**
(falls erforderlich)

+

**Mahlzeit | Kohlen-
hydrataufnahme**


-

Aktives Insulin
(falls vorhanden)

=

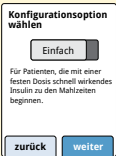


**Empfohlene
Gesamtdosis**

Sie können den Insulinrechner mit den Einstellungen „Einfach“ oder „Erweitert“ konfigurieren. Die Konfiguration „Einfach“ ist für Patienten vorgesehen, die mit einer festen Dosis schnell wirkendes Insulin zu den Mahlzeiten beginnen. Die Konfiguration „Erweitert“ ist für Patienten vorgesehen, die Kohlenhydrate (in Gramm oder Broteinheiten) zählen, um ihre Dosis schnell wirkendes Insulin an Mahlzeiten anzupassen.

Damit Ihr Patient den Insulinrechner verwenden kann, müssen Sie alle Schritte für die Konfiguration des Rechners abschließen. Wenn Sie die Konfiguration des Insulinrechners beendet haben, können Sie die Einstellungen überprüfen, um sich zu vergewissern, dass sie für Ihren Patienten korrekt sind. Sie können Einstellungen auch zu einem späteren Zeitpunkt überprüfen. Berühren Sie dazu das Einstellungssymbol  auf dem Startbildschirm und wählen Sie dann **Rechnereinstellungen**.

WICHTIG: Falls auf dem Lesegerät nicht die richtige Uhrzeit eingestellt ist, kann eine falsche Dosis empfohlen werden.

Einfache Konfiguration des Insulinrechners

Schritt	Vorgehen
<p>1</p>	 <p>Stellen Sie den Schieber auf die Option Einfach und berühren Sie weiter.</p> <p>Hinweis: Die Insulindosen Ihres Patienten für jede Mahlzeit, sein Glukose-Zielbereich und der Korrekturfaktor müssen Ihnen bekannt sein.</p>
<p>2</p>	 <p>Geben Sie für jede Mahlzeit die Dosis schnell wirkendes Insulin ein. Berühren Sie nach jeder Eingabe weiter.</p>
<p>3</p>	 <p>Geben Sie den Korrektur-Zielbereich für den Blutzucker ein. Das ist der gewünschte Zielbereich für den Blutzucker vor dem Essen. Berühren Sie weiter.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie anstelle eines Bereichs nur einen konkreten Zielwert festlegen möchten, stellen Sie den oberen und unteren Wert auf dieselbe Zahl ein.</p>

Schritt

Vorgehen

4



Geben Sie den **Korrekturfaktor** ein (Beispiel: wenn 1 Einheit Insulin den Blutzucker um 50 mg/dL senkt, lautet der Korrekturfaktor 50). Falls der Blutzuckerwert außerhalb des Blutzucker-Zielbereichs liegt, berechnet der Rechner anhand von Korrektur-Zielbereich und Korrekturfaktor eine Korrekturdosis.

Hinweise:

- Falls Ihr Patient kein Korrekturinsulin spritzt, berühren Sie den Pfeil nach unten, um unter dem Wert „1“ die Option „Kein Korrekturinsulin“ einzustellen. Wenn Sie „Kein Korrekturinsulin“ einstellen, berücksichtigt der Rechner nur Mahlzeitdosen. Darüber hinaus wird kein aktives Insulin protokolliert oder berechnet.
- Der Rechner korrigiert den Blutzuckerwert auf den Einzel-Zielwert oder auf den Durchschnitt des Zielbereichs.
- Der Rechner gibt keine Dosisempfehlungen aus, die voraussichtlich zu einem Absinken des Blutzuckerwerts unter den unteren Rand des Zielbereichs bzw. unter den Einzel-Zielwert führen würden.

Berühren Sie **weiter**. Berühren Sie anschließend **fertig**, um die Konfiguration abzuschließen. Jetzt können Sie die Rechneinstellungen überprüfen. Berühren Sie **OK**, wenn Sie fertig sind.

Hinweise zur Option „Einfach“:

- Der Rechner schätzt die noch im Körper verbleibende Menge an schnell wirkendem Insulin sowie die verbleibende Wirkdauer (falls der Korrekturfaktor auf „Kein Korrekturinsulin“ eingestellt ist, wird das aktive Insulin nicht berechnet). Die Schätzung des aktiven Insulins basiert auf einer Insulin-Wirkdauer von 4 Stunden, gerechnet vom Zeitpunkt und der Menge der letzten eingetragenen Dosis schnell wirkendes Insulin.
- Bei der Protokollierung des aktiven Insulins werden sowohl Mahlzeit- als auch Korrekturdosen berücksichtigt.
- Insulindosen, die 0-2 Stunden nach einer bereits eingetragenen Dosis berechnet werden, enthalten nur eine Mahlzeitdosis. Aktives Insulin wird nicht von der Mahlzeit- oder Kohlenhydratdosis abgezogen und eine Korrekturdosis wird nicht eingerechnet, selbst wenn der Blutzucker außerhalb des Zielbereichs liegt. Während dieser Zeitspanne hat die vorherige Dosis ihre volle Wirksamkeit noch nicht erreicht. Zusätzliche Korrekturdosen können zu einer Hypoglykämie führen (man bezeichnet diesen Effekt als „Insulin-Stacking“).
- Bei Insulindosen, die 2-4 Stunden nach einer bereits eingetragenen Dosis berechnet werden, wird das aktive Insulin von der empfohlenen Dosis abgezogen.
- Damit richtig über das aktive Insulin Buch geführt werden kann und genaue Berechnungen möglich sind, müssen alle gespritzten Dosen schnell wirkendes Insulin eingetragen werden.

Rechnereinstellungen - Option „Einfach“

Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen des Insulinrechners für Ihren Patienten notieren.

Frühstücksdosis

IE Insulin

0-50

Mittagessendosis

IE Insulin

0-50

Abendbrot-dosis

IE Insulin

0-50

► Dies sind die Insulindosen, die benötigt werden, um die Lebensmittel, die der Patient zu sich nimmt, abzudecken.

Korrektur-Zielbereich

 –
 mg/dL mg/dL
 70-180 70-180

► Dies ist der gewünschte Blutzuckerbereich vor dem Essen.

Korrekturfaktor
1 Einheit Insulin für

 mg/dL
 1-99 (oder Keine Korrektur)

► Dies ist der geschätzte Wert, um den der Blutzucker Ihres Patienten fällt, wenn er eine Einheit Insulin spritzt.

Änderungen dieser Einstellungen können nur von medizinischem Fachpersonal vorgenommen werden.

Erweiterte Konfiguration des Insulinrechners

Schritt

Vorgehen

1

Konfigurationsoption wählen

Standard **Erweitert**

Für Patienten, die bei jeder Mahlzeit KH (in Gramm oder BE) zählen, um ihre Dosis schnell wirkendes Insulin anzupassen.

Stellen Sie den Schieber auf die Option **Erweitert** und berühren Sie **weiter**.

Hinweis: Die Insulineinstellungen Ihres Patienten für jede Mahlzeit, sein Glukose-Zielbereich, der Korrekturfaktor und die Insulin-Wirkdauer müssen Ihnen bekannt sein.

2

Lebensmittel eingeben in: ?

Gramm KH

Broteinheiten

Wählen Sie durch Berühren der gewünschten Option aus, wie die Mahlzeit-/Kohlenhydratinformationen eingegeben werden sollen. Berühren Sie **weiter**.

Für die Eingabe in **Gramm KH** fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Für die Eingabe in **Broteinheiten** fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Schritt

Vorgehen

3

KH-Verhältnis ?

1 IE Insulin für
10
Gramm KH

Optional: tageszeitabhängig

zurück weiter

Sie haben sich in Schritt 2 für die Eingabe in Gramm KH entschieden: Die empfohlene Dosis schnell wirkendes Insulin basiert auf Gramm KH.

Geben Sie das **KH-Verhältnis** ein (1 Einheit schnell wirkendes Insulin für ____ Gramm KH). Berühren Sie **weiter**, wenn Sie fertig sind.

KH-Verhältnis ?

1 IE Insulin für:

10g morgens

15g nachts

15g mittags

20g abends

KH-Verhältnis OK

1 IE Insulin für
10
Gramm KH

Morgen:
4-10 Uhr

zurück

Hinweis: Wenn Sie für verschiedene Tageszeiten unterschiedliche Kohlenhydrat-Verhältnisse einstellen möchten, berühren Sie die Option **tageszeitabhängig**. Berühren Sie jeden Zeitraum, um das Kohlenhydrat-Verhältnis zu ändern. Berühren Sie nach jeder Eingabe **OK**, um den Wert zu speichern. Berühren Sie **fertig**.

Weiter mit Schritt 5.

Die Tageszeitblöcke lassen sich nicht ändern. Sie lauten wie folgt:

Morgen 4:00 AM - 9:59 AM (04:00 - 09:59)

Mittag 10:00 AM - 3:59 PM (10:00 - 15:59)

Abend 4:00 PM - 9:59 PM (16:00 - 21:59)

Nacht 10:00 PM - 3:59 AM (22:00 - 03:59)

Schritt

Vorgehen

4

Definition der BE ?

1 Broteinheit =

10,0

Gramm KH

zurück

BE-Verhältnis ?

Für 1 BE:

1,5

IE Insulin

Optional: **tageszeitabhängig**

zurück weiter

BE-Verhältnis für 1 BE: ?

2 IE Ins. morgens

3 IE Ins. nachts

3 IE Ins. mittags

4 IE Ins. abends

zurück

BE-Verhältnis OK

Für 1 BE:

2

IE Insulin

Morgen:
4-10 Uhr

Sie haben sich in Schritt 2 für die Eingabe in Broteinheiten entschieden: Die empfohlene Dosis schnell wirkendes Insulin basiert auf Broteinheiten.

Geben Sie die **Definition der BE** ein (10 bis 15 Gramm KH) und berühren Sie **weiter**. Geben Sie das **Broteinheiten-Verhältnis** ein (___ Einheiten schnell wirkendes Insulin pro 1 Broteinheit). Berühren Sie **weiter**, wenn Sie fertig sind.

Hinweis: Wenn Sie für verschiedene Tageszeiten unterschiedliche Broteinheiten-Verhältnisse einstellen möchten, berühren Sie die Option **tageszeitabhängig**. Berühren Sie jeden Zeitraum, um das Broteinheiten-Verhältnis zu ändern. Berühren Sie nach jeder Eingabe **OK**, um den Wert zu speichern. Berühren Sie **fertig**.

Schritt

Vorgehen

5

Wie korrigiert Ihr Patient seinen Glukosewert?

Auf einen Zielwert

Auf einen Zielbereich

zurück weiter

Wählen Sie aus, wie Ihr Patient den Glukosewert korrigieren soll. Berühren Sie **weiter**.

6

Korrektur-Zielbereich

▲ 100 mg/dL ▼

Optional: tageszeitabhängig

zurück

Korrektur-Zielbereich in mg/dL

100 morgens

120 nachts 110 mittags

100 abends

zurück

Korrektur-Zielbereich

▲ 100 mg/dL ▼

Morgen: 4-10 Uhr

OK

Geben Sie den **Korrektur-Zielwert** bzw. **-Zielbereich** ein. Das ist der gewünschte Zielwert oder -bereich für den Blutzucker vor dem Essen. Berühren Sie **weiter**, wenn Sie fertig sind.

Hinweis: Wenn der Korrektur-Zielbereich abhängig von der Tageszeit ist, berühren Sie die Option **tageszeitabhängig**. Berühren Sie jeden Zeitraum, um den Korrektur-Zielbereich für den jeweiligen Zeitraum zu ändern. Berühren Sie nach jeder Eingabe **OK**, um den Wert zu speichern. Berühren Sie **fertig**.

Schritt

Vorgehen

7

Korrekturfaktor ?

1 IE Insulin für
10 mg/dL

Optional: tageszeitabhängig

weiter

Korrekturfaktor 1 IE Insulin für: ?

10 mg/dL morgens

20 mg/dL nachts

20 mg/dL mittags

15 mg/dL abends

zurück

Korrekturfaktor OK

1 IE Insulin für
10 mg/dL

Morgen:
4-10 Uhr

Geben Sie den **Korrekturfaktor** ein (Beispiel: wenn 1 Einheit Insulin den Blutzucker um 50 mg/dL senkt, lautet der Korrekturfaktor 50). Falls der Blutzuckerwert außerhalb des Blutzucker-Zielbereichs liegt, berechnet der Rechner anhand von Korrektur-Zielbereich und Korrekturfaktor eine Korrekturdosis. Berühren Sie **weiter**, wenn Sie fertig sind.

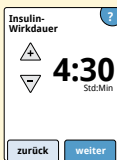
Hinweise:

- Wenn der Korrekturfaktor abhängig von der Tageszeit ist, berühren Sie die Option **tageszeitabhängig**. Berühren Sie jeden Zeitraum, um den Korrekturfaktor für den jeweiligen Zeitraum zu ändern. Berühren Sie nach jeder Eingabe **OK**, um den Wert zu speichern. Berühren Sie **fertig**.
- Der Rechner korrigiert den Blutzuckerwert auf den Einzel-Zielwert oder auf den Durchschnitt des Zielbereichs.
- Der Rechner gibt keine Dosisempfehlungen aus, die voraussichtlich zu einem Absinken des Blutzuckerwerts unter den unteren Rand des Zielbereichs bzw. unter den Einzel-Zielwert führen würden.

Schritt

Vorgehen

8



Geben Sie die **Insulin-Wirkdauer** ein. Das ist die Zeit, in der schnell wirkendes Insulin im Körper Ihres Patienten aktiv bleibt.

Berühren Sie **weiter**.

WICHTIG: Im Allgemeinen liegt die Insulin-Wirkdauer für schnell wirkendes Insulin bei 3-5 Stunden und kann individuell unterschiedlich sein¹. Das Lesegerät ermöglicht Einstellungen der Insulin-Wirkdauer von 3-8 Stunden.

¹ Produktbeilagen: HumaLog®, NovoLog®, Apidra®

Schritt

Vorgehen


9

Soll das Symbol für aktives Insulin auf dem Startbildschirm angezeigt werden?

Ja

Nein

zurück weiter


Wählen Sie, ob das Symbol  für **Aktives Insulin** auf dem Startbildschirm angezeigt werden soll.

Dieses Symbol gibt einen Schätzwert für die verbleibende Menge und Wirkdauer des schnell wirkenden Insulins im Körper an. Wenn Sie „Nein“ wählen, wird das aktive Insulin trotzdem bei der Berechnung der empfohlenen Dosis berücksichtigt.

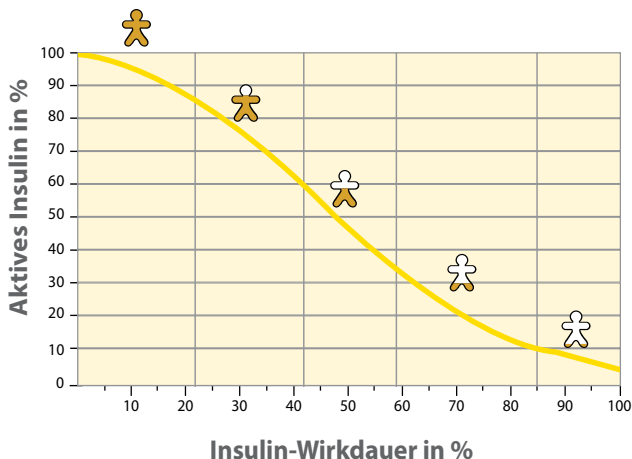
Berühren Sie **weiter**. Berühren Sie anschließend **fertig**, um die Konfiguration abzuschließen. Jetzt können Sie die Rechnereinstellungen überprüfen. Berühren Sie **OK**, wenn Sie fertig sind.

Hinweise zur Option „Erweitert“:

- Der Rechner schätzt die noch im Körper verbleibende Menge an schnell wirkendem Insulin sowie die verbleibende Wirkdauer. Die Schätzung des aktiven Insulins basiert auf der eingestellten Insulin-Wirkdauer und dem Zeitpunkt und der Menge der letzten eingetragenen Dosis schnell wirkendes Insulin.
- Bei der Protokollierung des aktiven Insulins werden sowohl Mahlzeit- als auch Korrekturdosen berücksichtigt.
- Insulindosen, die 0-2 Stunden nach einer bereits eingetragenen Dosis berechnet werden, enthalten nur eine Mahlzeitdosis. Aktives Insulin wird nicht von der Mahlzeit- oder Kohlenhydratdosis abgezogen und eine Korrekturdosis wird nicht eingerechnet, selbst wenn der Blutzucker außerhalb des Zielbereichs liegt. Während dieser Zeitspanne hat die vorherige Dosis ihre volle Wirksamkeit noch nicht erreicht. Zusätzliche Korrekturdosen können zu einer Hypoglykämie führen (man bezeichnet diesen Effekt als „Insulin-Stacking“).
- Bei Insulindosen, die zwischen 2 Stunden und der eingestellten Insulin-Wirkdauer berechnet werden, wird das aktive Insulin von der empfohlenen Dosis abgezogen (zum Beispiel wird bei einer eingestellten Insulin-Wirkdauer von 5 Stunden das aktive Insulin von allen Dosen abgezogen, die im Zeitraum zwischen 2 und 5 Stunden berechnet werden).
- Damit richtig über das aktive Insulin Buch geführt werden kann und genaue Berechnungen möglich sind, müssen alle gespritzten Dosen schnell wirkendes Insulin eingetragen werden.

Das nachstehende Diagramm veranschaulicht, wie der Insulinrechner die aktive Insulinmenge als Funktion der eingetragenen Insulindosis und der Insulin-Wirkdauer abschätzt. Sie zeigt außerdem den Zusammenhang zwischen dem sich verändernden Symbol  und der Menge an aktivem Insulin.

Aktives Insulin (kurvilineares Modell)



Adaptiert von Mudaliar et al. Diabetes Care, Volume 22(9), Sept 1999, pp 1501-1506

Rechnereinstellungen - Option „Erweitert“

Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen des Insulinrechners für Ihren Patienten notieren.

Kohlenhydrat-
Verhältnis
1 Einheit Insulin für

Gramm KH

1-50

ODER

Definition
der BE

Gramm KH

10-15

BE-Verhältnis
Für 1 BE nehmen Sie

IE Insulin

0,5-15

- Dies ist die Menge an Gramm KH, für deren Verwertung eine Einheit schnell wirkendes Insulin benötigt wird ODER die Anzahl der Einheiten schnell wirkendes Insulin, die zur Verwertung von einer Broteinheit benötigt wird. (Option: Eingabe nach Tageszeit.)

Korrektur-
Zielbereich

mg/dL

70-180

ODER

Korrektur-
Zielbereich

 bis

mg/dL

mg/dL

70-180

70-180

- Dies ist der gewünschte Zielwert oder -bereich für den Blutzucker vor dem Essen. (Option: Eingabe nach Tageszeit.)

Korrekturfaktor
1 Einheit Insulin für

mg/dL

1-99

- Dies ist der geschätzte Wert, um den der Blutzucker Ihres Patienten fällt, wenn er eine Einheit Insulin spritzt. (Option: Eingabe nach Tageszeit.)

Insulin-Wirkdauer
Insulin ist im Körper wirksam

Stunden:Minuten

3-8

- Dies ist die Zeit, in der eine Dosis schnell wirkendes Insulin im Körper aktiv bleibt.

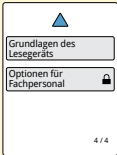

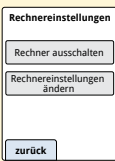
Aktives Insulin
benutzen?

Ja

Nein

Änderungen dieser Einstellungen können nur von medizinischem Fachpersonal vorgenommen werden.

Ändern der Einstellungen für den Insulinrechner

Schritt	Vorgehen
1	 <p>Grundlagen des Lesegeräts</p> <p>Optionen für Fachpersonal</p> <p>4 / 4</p> <p>Berühren Sie auf dem Startbildschirm das Einstellungssymbol . Scrollen Sie mithilfe der Pfeiltasten nach unten und berühren Sie Optionen für Fachpersonal. Geben Sie den Zugangscode ein. Berühren Sie Insulinrechner.</p>
2	 <p>Rechnereinstellungen</p> <p>Rechner ausschalten</p> <p>Rechnereinstellungen ändern</p> <p>zurück</p> <p>Berühren Sie Rechner ausschalten, um den Insulinrechner auszuschalten oder Rechnereinstellungen ändern, um die Insulinrechner-Einstellungen zu ändern.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie den Insulinrechner abschalten, sieht Ihr Patient nach einem Blutzuckertest die Rechnertaste nicht mehr. Sie können den Rechner wieder einschalten, indem Sie die Konfiguration des Insulinrechners wiederholen.</p>

Technische Daten des Systems

Weitere technische Daten finden Sie in den Gebrauchsanweisungen der Teststreifen und Kontrolllösung.

Technische Daten des Sensors

Testverfahren für Sensor-Glukosewerte	Elektrochemischer amperometrischer Sensor
Messbereich für Sensor-Glukosewerte	40 bis 500 mg/dL
Größe des Sensors	Höhe: 5 mm, Durchmesser: 35 mm
Gewicht des Sensors	5 Gramm
Stromquelle des Sensors	Ein Silberoxid-Akku
Lebensdauer des Sensors	Bis zu 14 Tage
Sensorspeicher	8 Stunden (Glukose-Messwerte werden alle 15 Minuten gespeichert)

Übertragungsbereich des Sensors	6 Meter (20 Fuß) in freier Umgebung
Betriebstemperatur	10 °C bis 45 °C
Lagertemperatur von Sensorapplikator und Sensorpackung	4 °C bis 25 °C
Relative Luftfeuchtigkeit für Betrieb und Lagerung	10 % bis 90 %, nicht-kondensierend
Wasserfestigkeit des Sensors	IP27: Geschützt gegen die Wirkungen beim Untertauchen in Wasser bis zu einem Meter (3 Fuß) unter der Wasseroberfläche für die Dauer von bis zu 30 Minuten. Schutz vor dem Einführen von Gegenständen mit einem Durchmesser von über 12 mm
Betriebs- und Lagerhöhe	-381 Meter (-1.250 Fuß) bis 3.048 Meter (10.000 Fuß)
Funkfrequenz	2,402 bis 2,480 GHz BLE; GFSK; 0 dBm EIRP

Technische Daten des Lesegeräts

Blutzucker-Messbereich	20 bis 500 mg/dL
Blutketon-Messbereich	0,0 bis 8,0 mmol/L
Größe des Lesegeräts	95 mm x 60 mm x 16 mm
Gewicht des Lesegeräts	65 Gramm
Stromquelle des Lesegeräts	Ein wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Akkulaufzeit des Lesegeräts	4 Tage bei typischem Gebrauch
Lesegerätspeicher	90 Tage bei typischem Gebrauch
Betriebstemperatur des Lesegeräts	10 °C bis 45 °C
Lagertemperatur des Lesegeräts	-20 °C bis 60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit für Betrieb und Lagerung	10 % bis 90 %, nicht-kondensierend








Feuchtigkeitsschutz des Lesegeräts	Vor Nässe schützen
Betriebs- und Lagerhöhe	-381 Meter (-1.250 Fuß) bis 3.048 Meter (10.000 Fuß)
Automatisches Abschalten der Anzeige des Lesegeräts	60 Sekunden (120 Sekunden bei eingeführtem Teststreifen)
Funkfrequenz	13,56 MHz RFID; ASK-Modulation; 124 dBuV/m 2,402 bis 2,480 GHz BLE; GFSK; 2 dBm EIRP
Datenanschluss	Micro-USB
Mindestanforderungen für den Computer	Das System darf nur zusammen mit Computern nach EN60950-1 benutzt werden.
Mittlere Betriebsdauer	3 Jahre bei typischem Gebrauch
Netzteil	Abbott Diabetes Care PRT25613 Betriebstemperatur: 10 °C bis 40 °C
USB-Kabel	Abbott Diabetes Care PRT21373 Länge: 94 cm (37 Zoll)

Technische Daten des Rechners für schnell wirkendes Insulin

Parameter	Einheit	Bereich bzw. Wert
Korrektur-Zielbereich	mg/dL	70 bis 180
Kohlenhydrat-Verhältnis	1 Einheit pro X Gramm Kohlenhydrate	1 bis 50
BE-Verhältnis	Einheiten Insulin pro BE	0,5 bis 15
Definition der BE	Gramm Kohlenhydrate	10 bis 15
Insulindosen zu den Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Abendbrot)	Einheiten Insulin	0 bis 50
Korrekturfaktor	1 Einheit pro X mg/dL	1 bis 99

Parameter	Einheit	Bereich bzw. Wert
Insulin-Wirkdauer (Dauer der Insulinwirkung)	Stunden	Einfach: 4 Erweitert: 3 bis 8
Dosierschritte	Einheiten Insulin	0,5 oder 1
Maximale Insulindosis	Einheiten Insulin	50

Symbole auf der Verpackung

	Gebrauchsanweisung beachten		Verwendbar bis (Datum)
	Temperaturgrenzen		Bestellnummer
	Hersteller		Seriennummer
	CE-Kennzeichnung		Inhalt bei beschädigter Verpackung nicht verwenden
	Chargen-Bezeichnung		Vor Nässe schützen
	Anwendungsteil Typ BF		Nicht ionisierende Strahlung
CODE	Sensorcode		Vorsicht
	Nicht wiederverwenden		Sterilisation mittels Bestrahlung
	Luftfeuchtigkeitsgrenzen		



Dieses Produkt darf nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden. Elektro- und Elektronik-Altgeräten sind in der Europäischen Union gem. Richtlinie 2012/19/EG separat zu sammeln. Nähere Informationen erhalten Sie beim Hersteller.

Elektromagnetische Verträglichkeit

- Bei dem System sind besondere Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV zu beachten. Bei der Installation und Inbetriebnahme des Sensors sind die in diesem Benutzerhandbuch enthaltenen Informationen zur EMV zu befolgen.
- Tragbare bzw. mobile HF-Kommunikationsgeräte können das System beeinträchtigen.
- Die Verwendung anderer Zubehörteile, Wandler und Kabel als von Abbott Diabetes Care angegeben kann zu erhöhten EMISSIONEN oder verringerter STÖRFESTIGKEIT des Systems führen.
- Das System sollte nicht in der Nähe von oder gestapelt mit anderen Geräten verwendet werden. Falls ein Betrieb in der Nähe von oder gestapelt mit anderen Geräten dennoch notwendig ist, sollte das System auf ordnungsgemäße Funktion in der zu verwendenden Konfiguration kontrolliert werden.

Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Emissionen

Das System ist nur zum Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Käufer oder Anwender des Systems sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Emissionsmessung	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Das System nutzt HF-Energie nur für seine interne Funktion. Deshalb sind seine HF-Emissionen sehr gering und Störungen in der Nähe befindlicher elektronischer Geräte unwahrscheinlich.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das System eignet sich zum Betrieb an jedem Standort, einschließlich von Wohnbereichen und Einrichtungen, die direkt an das öffentliche Niederspannungs-Stromnetz für Wohngebäude angeschlossen sind.
Oberschwingungen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/Flicker IEC 61000-3-3	Erfüllt	

Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Das System ist nur zum Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Käufer oder Anwender des Systems sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.

Prüfung der STÖRFESTIGKEIT	IEC 60601 Testpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität (ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontaktentladung ± 15 kV Luftentladung	± 8 kV Kontaktentladung ± 15 kV Luftentladung	Der Fußboden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Bei synthetischen Fußbodenbelägen sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Bursts IEC 61000-4-4	± 2 kV für Netzleitungen ± 1 kV für Ein- und Ausgangsleitungen	± 2 kV für Netzleitungen ± 1 kV für Ein- und Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der eines typischen Wohn-, Gewerbe- oder Krankenhausumfelds entsprechen.

Prüfung der STÖRFESTIGKEIT	IEC 60601 Testpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Stoßspannung (Surge) IEC 61000-4-5	$\pm 1 \text{ kV}$ Differenzbetrieb $\pm 2 \text{ kV}$ Gleichtaktbetrieb	$\pm 1 \text{ kV}$ Differenzbetrieb $\pm 2 \text{ kV}$ Gleichtaktbetrieb	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der eines typischen Wohn-, Gewerbe- oder Krankenhausumfelds entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung IEC 61000-4-11	$<5\% U_T$ (>95 % Einbruch der U_T) für 0,5 Perioden $40\% U_T$ (60 % Einbruch der U_T) für 5 Perioden $70\% U_T$ (30 % Einbruch der U_T) für 25 Perioden $<5\% U_T$ (>95 % Einbruch der U_T) für 5 Sekunden	$<5\% U_T$ (>95 % Einbruch der U_T) für 0,5 Perioden $40\% U_T$ (60 % Einbruch der U_T) für 5 Perioden $70\% U_T$ (30 % Einbruch der U_T) für 25 Perioden $<5\% U_T$ (>95 % Einbruch der U_T) für 5 Sekunden	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der eines typischen Wohn-, Gewerbe- oder Krankenhausumfelds entsprechen. Benötigt der Benutzer des Systems auch bei Stromausfällen einen kontinuierlichen Betrieb, wird empfohlen, das System über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder einen Akku zu betreiben.

Prüfung der STÖRFESTIGKEIT	IEC 60601 Testpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Netzfrequenz Magnetfelder sollten den Werten entsprechen, die für typische Standorte in einem typischen Wohn-, Gewerbe- oder Krankenhausumfeld charakteristisch sind.

HINWEIS U_T ist die Wechselstromnetzspannung vor Anwendung des Testpegels.

Prüfung der STÖRFESTIGKEIT	IEC 60601 Testpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Geleitete HF-Störgrößen IEC 61000-4-6	6 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	6 Vrms	Bei Betrieb tragbarer bzw. mobiler HF-Kommunikationsgeräte sollte zu allen Teilen des Systems, einschließlich Kabel, ein Schutzabstand eingehalten werden, der sich je nach Sendefrequenz aus einer der folgenden Gleichungen errechnet. Empfohlener Schutzabstand $d = 1,2 \sqrt{P}$

Prüfung der STÖRFESTIGKEIT	IEC 60601 Testpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Gestrahlte HF-Störgrößen IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	10 V/m	Empfohlener Schutzabstand $d = 1,2 \sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d = 2,3 \sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz

P ist die vom Hersteller angegebene maximale Nennausgangsleistung des betreffenden Senders in Watt (W) und d der empfohlene Schutzabstand in Metern (m).

Die mittels elektromagnetischer Standortaufnahme^a bestimmbare Feldstärke stationärer HF-Sender sollte unter den Übereinstimmungspegeln der einzelnen Frequenzbereiche liegen.^b

In der Nähe von Geräten, die das nebenstehende Symbol tragen, sind Störungen möglich:



HINWEIS 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Wert für den jeweils höheren Frequenzbereich.

HINWEIS 2: Diese Richtwerte treffen eventuell nicht auf alle Situationen zu. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird auch von der Absorption und Reflektion durch Bauten, Gegenstände und Personen beeinflusst.

- ^a Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen (mobil/schnurlos) und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsendern, kann theoretisch nicht genau vorausberechnet werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich stationärer HF-Sender zu ermitteln, sollte eine elektromagnetische Standortaufnahme in Erwägung gezogen werden. Wenn die ermittelte Feldstärke am Standort, an dem das System verwendet wird, den oben angegebenen HF-Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte der Sensor auf seine ordnungsgemäße Leistung hin beobachtet werden. Bei fehlerhafter Leistung kann es notwendig sein, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, wie z. B. eine Veränderung der Ausrichtung oder eine Umsetzung des Systems.
- ^b Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz liegt die Feldstärke unter 10 V/m.

Empfohlene Schutzabstände zwischen dem System und tragbaren bzw. mobilen HF-Kommunikationsgeräten

Das System ist zum Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der gestrahlte HF-Störgrößen kontrolliert werden. Der Kunde bzw. der Benutzer des Systems kann dazu beitragen, elektromagnetische Störungen durch Einhalten eines Mindestabstands zwischen den tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem System entsprechend der maximal abgegebenen Leistung der Kommunikationsgeräte zu vermeiden, wie weiter unten empfohlen wird.

Maximale Nennausgangsleistung des Senders W	Schutzabstand in Abhängigkeit von der Sendefrequenz m		
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 2,3 \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender mit einer anderen maximalen Nennausgangsleistung als oben angegeben kann der empfohlene Schutzabstand d in Metern (m) mithilfe der Gleichung für die betreffende Sendefrequenz geschätzt werden, wobei P die maximale Nennausgangsleistung dieses Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers ist.

HINWEIS 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Schutzabstand für den jeweils höheren Frequenzbereich.

HINWEIS 2: Diese Richtwerte treffen eventuell nicht auf alle Situationen zu. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird auch von der Absorption und Reflektion durch Bauten, Gegenstände und Personen beeinflusst.

Hiermit erklärt Abbott Diabetes Care Ltd., dass der Funkanlagentyp FreeStyle Libre 2 Lesegerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.diabetescare.abbott/doc.

Schriftart-Lizenz

©2013 Abbott

Lizenziert gemäß Apache License, Version 2.0 (die „Lizenz“); die Nutzung dieser Datei ist nur in Übereinstimmung mit der Lizenz erlaubt. Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie auf: <http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0>.

Sofern nicht gemäß geltendem Recht vorgeschrieben oder schriftlich vereinbart, erfolgt die Bereitstellung der im Rahmen der Lizenz verbreiteten Software auf der Grundlage „WIE BESEHEN“, OHNE GARANTIE ODER BEDINGUNGEN JEGLICHER ART – weder ausdrücklich noch stillschweigend. Die für die jeweilige Sprache geltenden Berechtigungen und Einschränkungen im Rahmen der Lizenz finden Sie in der Lizenz.

Open Source-Komponenten: Material Design Icons

Copyright ©2014, Austin Andrews (<http://materialdesignicons.com/>), mit reserviertem Schriftnamen für Material Design Icons.

Copyright ©2014, Google (<http://www.google.com/design/>) nutzt die Lizenz unter <https://github.com/google/material-design-icons/blob/master/LICENSE>

Diese Schriftsoftware ist lizenziert unter der SIL-Openfont-Lizenz, Version 1.1.

Diese Lizenz ist nachfolgend kopiert und mit einer Liste für Fragen und Antworten auch erhältlich unter: <http://scripts.sil.org/OFL>

SIL-OPENFONT-LIZENZ

Version 1.1 - 26. Februar 2007

VORBEMERKUNG

Das Ziel der Open Font License (OFL) besteht darin, die weltweite Entwicklung von kollaborativen Schriftprojekten anzuregen, die Maßnahmen zur Erstellung von Schriften im akademischen und linguistischen Umfeld zu unterstützen und eine freie und offene Rahmenstruktur zu bieten, in der Schriftarten ausgetauscht und in Zusammenarbeit mit anderen verbessert werden können.

Die OFL erlaubt die uneingeschränkte Nutzung, Analyse, Änderung und Weiterverbreitung der lizenzierten Schriftarten, sofern sie nicht verkauft werden. Die Schriften einschließlich etwaiger Bearbeitungen können mit jeder beliebigen Software gebündelt, weiterverbreitet und/oder verkauft und darin eingebettet werden, vorausgesetzt, dass für die Bearbeitungen keine reservierten Namen verwendet werden. Die Schriften und Bearbeitungen dürfen jedoch nicht im Rahmen einer anderen Art von Lizenz veröffentlicht werden. Die Verpflichtung, Schriftarten innerhalb dieser Lizenz zu belassen, gilt nicht für Dokumente, die unter Verwendung der Schriften oder der zugehörigen Bearbeitungen erstellt wurden.

DEFINITIONEN

„Schriftsoftware“ bezeichnet die Gruppe von Dateien, die von den Urheberrechtshabern gemäß dieser Lizenz herausgegeben und deutlich als solche gekennzeichnet wurden. Das kann Quelldateien, Build-Skripte und Dokumentation umfassen.

„Reservierter Schriftname“ bezeichnet alle Namen, die nach den Urheberrechtshinweisen als solche angegeben sind.

„Originalversion“ bezeichnet die Sammlung der von den Urheberrechtshabern verbreiteten Komponenten der Schriftsoftware.

„Geänderte Version“ bezeichnet Bearbeitungen, die dadurch entstehen, dass Komponenten der Originalversion im Ganzen oder in Teilen hinzugefügt, gelöscht oder ersetzt oder Formate geändert werden oder die Schriftsoftware in eine neue Umgebung übertragen wird.

„Urheber“ bezeichnet Designer, Techniker, technische Autoren oder andere Personen, die einen Beitrag zur Schriftsoftware geleistet haben.

GENEHMIGUNGEN UND BEDINGUNGEN

Hiermit wird jeder Person, die eine Kopie der Schriftsoftware erwirbt, die unentgeltliche Genehmigung erteilt, zu folgenden Bedingungen veränderte und nicht veränderte Kopien der Software zu nutzen, zu analysieren, zu kopieren, zusammenzuführen, einzubetten, zu ändern, weiter zu verbreiten und zu verkaufen:

- 1) Die Schriftsoftware und ihre einzelnen Komponenten dürfen weder in Originalversion noch in geänderter Version verkauft werden.

- 2) Die Originalversion und die geänderte Version der Schriftsoftware darf mit jeder Software gebündelt, weiter verbreitet und/oder verkauft werden, vorausgesetzt, dass jede Kopie den vorstehenden Urheberrechtshinweis und diese Lizenz enthält. Diese können entweder als separate Textdateien, vom Menschen lesbare Kopfzeilen oder in entsprechenden maschinenlesbaren Metadaten-Feldern in Textdateien oder binären Dateien eingefügt werden, solange der Benutzer diese Felder problemlos einsehen kann.
- 3) Für geänderte Versionen der Software dürfen die reservierten Schriftnamen nur dann verwendet werden, wenn der jeweilige Urheberrechtsinhaber hierfür eine ausdrückliche schriftliche Genehmigung erteilt. Diese Einschränkung gilt nur für den primären Schriftnamen gemäß Darstellung für die Benutzer.
- 4) Die Namen der Urheberrechtsinhaber oder der Urheber dürfen nicht benutzt werden, um eine geänderte Version zu fördern, zu unterstützen oder zu bewerben, ausgenommen zur Anerkennung der Beiträge der Urheberrechtsinhaber und Urheber oder mit deren ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung.
- 5) Die Schriftsoftware – ganz gleich, ob verändert oder nicht verändert, teilweise oder ganz – darf nur im Rahmen dieser Lizenz verbreitet werden, jedoch nicht im Rahmen einer anderen Lizenz. Die Verpflichtung, Schriften nur im Rahmen dieser Lizenz zu verbreiten, gilt nicht für Dokumente, die unter Verwendung der Schriftsoftware erstellt wurden.

BEENDIGUNG

Diese Lizenz wird ungültig, falls eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

DIE BEREITSTELLUNG DER SCHRIFTSOFTWARE ERFOLGT OHNE GEWÄHR – GANZ GLEICH, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND –, INSBESONDERE OHNE DIE GEWÄHRLEISTUNGEN DER HANDELSÜBLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTVERLETZUNG VON URHEBERRECHTS-, PATENT-, MARKENRECHTEN ODER ANDEREN RECHTEN. DER URHEBERRECHTSINHABER HAFTET KEINESFALLS FÜR ANSPRÜCHE, SCHÄDEN ODER SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN, EINSCHLIESSLICH ALLGEMEINER, KONKRETER UND BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN – GANZ GLEICH, OB DIESE AUS DEM VERTRAG, UNERLAUBTER HANDLUNG ODER ANDERWEITIG ENTSTEHEN –, DIE SICH DURCH DIE NUTZUNG ODER DIE UNFÄHIGKEIT ZUR NUTZUNG DER SCHRIFTSOFTWARE ODER ANDERE TRANSAKTIONEN MIT DER SCHRIFTSOFTWARE ERGEBEN.

Vertrieb durch:

Abbott GmbH & Co. KG
Abbott Diabetes Care
Max-Planck-Ring 2
65205 Wiesbaden
Deutschland 08 00 519 95 19

Abbott Gesellschaft m.b.H.
Abbott Diabetes Care
Perfektastrasse 84A
1230 Wien
Österreich 0800 93 00 93

Abbott S.A. / N.V.
Abbott Diabetes Care
Avenue Einstein 14
B-1300 Wavre, Belgium
Belgium 0800 167 72
Luxembourg 8002 54 87

FreeStyle, Libre, and related brand marks are trademarks of Abbott Diabetes Care Inc. in various jurisdictions. Other trademarks are the property of their respective owners.

Patent: <https://www.abbott.com/patents>

